



Einladung zur 101. Delegiertenversammlung



Willkommen in Sargans

Samstag, 8. November 2025 – 09.00 Uhr
Sportanlage Riet, Pizolstrasse 15
7320 Sargans

Musikgesellschaft Sargans

Unterstützt durch

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS

Sponsoren





DV 2025



EINLADUNG

zur 101. Delegiertenversammlung
des St.Galler Blasmusikverbandes SGBV

Samstag, 8. November 2025 – **09.00 Uhr**

Sportanlage Riet, Pizolstrasse 15
7320 Sargans

ab ca. 07.30 Uhr

Begrüssungskaffee und Gipfeli:

Offeriert durch die St.Galler Kantonalbank Sargans

Begrüssungskonzert:

Bürgermusik Wangs (Ltg. Melanie Good)

Parkplätze:

Siehe Lageplan – gem. Weisungen Verkehrsdienst

ÖV-Verbindungen

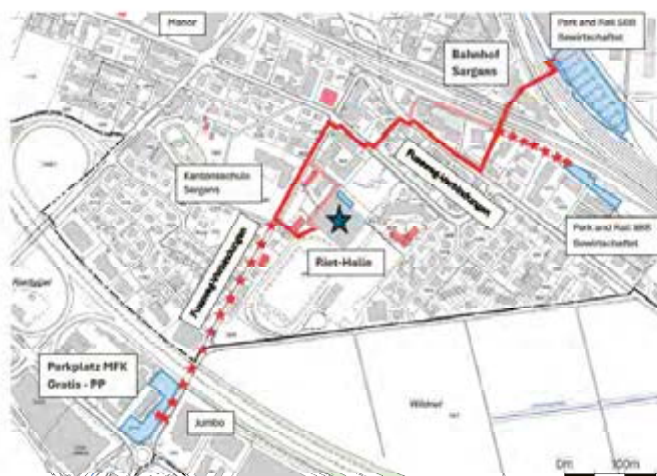
DV 2025 Sargans | Samstag, 08. November 2025
Anreise Zugverbindungen Wil – St. Gallen – Sargans

Bahnhof	ab	an	Gleis
Wil SG	06:26		1
Uzwil	06:34		4
Flawil	06:39		2
Gossau SG	06:44		3
St.Gallen		06:52	1
St.Gallen	06:55		4
Rorschach	07:09		4
St.Margrethen	07:16		2
Heerbrugg	07:23		1
Altstätten SG	07:45		2
Buchs SG	07:45		1
Sargans	07:56		6

Anreise Zugverbindungen Degersheim - Wattwil – Uznach - Sargans

Bahnhof	ab	an	Gleis
Degersheim	06:45		3
Mogelsberg	06:49		2
Brunnadern	06:52		2
Lichtensteig	06:56		2
Wattwil	07:01		5
Wattwil	07:32		4
Kaltbrunn	07:07		2
Uznach		07:13	3
Uznach	07:16		2
Benken SG	07:18		1
Schänis	07:23		1
Ziegelbrücke	07:28	07:27	10
Ziegelbrücke	08:00		9
Unterterzen	07:41		2
Flums	07:49		4
Mels	07:54		4
Sargans		07:58	5

Lageplan





Traktanden gem. SGBV

1. Wahl der Stimmenzähler und Bestellung des Büros
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte der ausführenden Organe
4. Abnahme von Jahresrechnung, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Genehmigung des Budgets sowie Festsetzung des Jahresbeitrages pro Aktivmitglied und allfällig weitere Beiträge
6. Festlegung der jährlichen ausserordentlichen Ausgabenkompetenz des Verbandsvorstandes
7. Wahl des Präsidenten des Verbandsvorstandes
8. Wahl der übrigen Mitglieder des Verbandsvorstandes
9. Wahl der Geschäftsprüfungskommission
10. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Verbandsorgane
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Verbandsmitglieder
12. Beratung und Beschlussfassung zu Ort und Zeit des Kantonalen Musikfestes
13. Endgültige Entscheide in Rekursfällen
14. Mutationen bei den Verbandsmitgliedern
15. Ehrungen
16. Vergabe der nächsten Delegiertenversammlung
17. Allgemeine Umfrage

ca. 11.30 Uhr Aperitif

Sponsor: Brauerei Schützengarten AG St. Gallen

ca. 12:15 Uhr Mittagessen

Grüner Salat
Rindsschmorbraten mit Hörnli, Erbsen und Karotten
Helles Schokoladenmousse mit Rahm
Dessert-Sponsor: Hotel Post, Sargans

ca. 12:15 Uhr Mittagskonzert

Musikgesellschaft Konkordia Mels
(Ltg: Christian Marti)

Dessert Sponsor: Hotel Post, Sargans

Die Mittagessen müssen mit beiliegendem Anmeldeformular bestellt werden. Preis: CHF 25.– pro Teilnehmer. Karten für das Mittagessen können ab 07.30 Uhr beim Saaleingang bezogen werden.

Es ist am Anlass nur Barzahlung möglich.

Ehrungen

- ca. 13.30 Uhr
Umrahmung durch die Musikgesellschaft Vilters
(Ltg. Ramona Gätzi)

Ehrungen durch den SBV – SGBV & CISM

- a) Ernennung zu Eidgenössischen Ehren-Veteranen, Kantonalen Ehrenveteranen und Kantonalen Ehrenjubilaren für 70, 65 und 60 Jahre Aktivmitgliedschaft
- b) Ernennung zu Kantonalen Jubilaren für 50 Jahre Aktivmitgliedschaft
- c) Ernennung zu Eidgenössischen Veteranen für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft

- ca. 16.00 Uhr
Schluss der Versammlung

Anmeldungen bitte online bis am **31. Oktober 2025**
über folgenden Link: <https://www.sgbv.ch/anmeldung-kant-dv>

Die Verbandsleitung und die Musikkommission erwarten einen vollzähligen Aufmarsch der Vereinsdelegierten und heissen alle Veteranen, Jubilare, Gäste und Verbandsmitglieder in Sargans SG herzlich willkommen.

Dem organisierenden Verein, der Musikgesellschaft Sargans, danken wir für die Organisation und die Gastfreundschaft.

Freundliche Grüsse

St.Galler Blasmusikverband

Roland Kohler

Verbandspräsident SGBV

Roland Tremp

Administration SGBV

BEILAGEN / INHALT

- ☐ Stimm-/Wahlausweise (jeder Verein hat 3 Stimmberechtigte)
- ☐ Protokoll der DV 2024
- ☐ Jahres- und Ressortberichte
- ☐ Jahresrechnung 2025 und Budget 2026
- ☐ Revisorenbericht
- ☐ Jahresrechnung JSSS 2025
- ☐ Zusammenstellung Ehrungen
- ☐ Anmeldeformular (ausgefüllt oder online bis 31.10.2025)



Protokoll der 100. Jubiläums-Delegiertenversammlung des St.Galler Blasmusikverbandes vom Samstag, 09. November 2024, 09.00 Uhr im Kultur- und Kongresshaus Verrucano Mels

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler und Bestellung des Büros
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte der ausführenden Organe
4. Abnahme von Jahresrechnung, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Genehmigung des Budgets sowie Festsetzung des Jahresbeitrages pro Aktivmitglied und allfällig weitere Beiträge
6. Festlegung der jährlichen ausserordentlichen Ausgabenkompetenz des Verbandsvorstandes
7. Wahl des Präsidenten des Verbandsvorstandes
8. Wahl der übrigen Mitglieder des Verbandsvorstandes
9. Wahl der Geschäftsprüfungskommission
10. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Verbandsorgane
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge der Verbandsmitglieder
12. Beratung und Beschlussfassung zu Ort und Zeit des Kantonalen Musikfestes
13. Endgültige Entscheide in Rekursfällen
14. Mutationen bei den Verbandsmitgliedern
15. Ehrungen
16. Vergabe der nächsten Delegiertenversammlung
17. Allgemeine Umfrage

Vor dem eigentlichen Beginn der 100. Jubiläums-Delegiertenversammlung des St.Galler Blasmusikverbandes bedankt sich der Verbandspräsident Roland Kohler bei der Jugendmusik Mels, unter der Leitung von Beda Hidber, für den tollen musikalischen Auftritt zur Begrüssung der Delegierten sowie der zahlreichen Ehrengäste und übrigen Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmern.

BEGRÜSSUNG

Nach dem wehenden Einmarsch aller Vereinsfahnen aus dem Kreis Sarganserland Werdenberg, voraus die Verbandsfahne des SGBV und das Banner der Kantonalen Veteranenvereinigung, musikalisch umrahmt vom Spiel der Jugendmusik Mels, unter der Leitung von Beda Hidber, begrüsst der Verbandspräsident Roland Kohler alle Delegierten, Veteraninnen und Veteranen, sowie alle Ehrengäste zur heutigen 100. Delegiertenversammlung des St.Galler Blasmusikverbandes SGBV im Kultur- und Kongresshaus Verrucano in Mels ganz herzlich.

Bezugnehmend auf seine Einleitung im Jahresbericht bezieht sich der Verbandspräsident Roland Kohler nochmals auf die Bedeutung der 3S, da er der Meinung sei, dass dies nicht genug erwähnt werden könne, was die Musik uns bringe und sie mit uns mache. Gerade in der heutigen Zeit sollte dies immer und immer wieder gesagt werden. Damit der Stellenwert, den das Musizieren hat, wieder zurückgewonnen und zur Realität werden soll. Deren Inhalte seien:

sozial: Musizieren, vor allem in Gruppen wie Orchestern oder Chören, fördere die Teamarbeit, Kommunikation und Empathie. Das gemeinsame Spielen und Proben erfordere, aufeinander zu hören, sich abzustimmen und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten.

stressfrei: Musizieren könne eine tief entspannende Wirkung haben. Zahlreiche Studien hätten gezeigt, dass aktives Musizieren den Cortisolspiegel senke, ein Hormon, das mit Stress in Verbindung gebracht werde. Auch das Hören oder Spielen von Musik könne die Herzfrequenz senken und zu einem Gefühl der Gelassenheit führen.

schlau: Musikalische Aktivität fordere das Gehirn in besonderer Weise. Beim Musizieren würden viele Bereiche des Gehirns gleichzeitig aktiviert, darunter die Bereiche für Motorik, Gehör, Gedächtnis und Emotionen. Musiker entwickeln oft eine höhere Fähigkeit zur Konzentration, Gedächtnisleistung und Problemlösung.

Er wünschte sich unter anderem die Erkenntnis von vielen Mitmenschen und Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und auch im Gesundheitswesen, dass wir durch die Musik gesünder leben.

-> dies sollte auch dazu führen, dass der Artikel 67a Abs. 2 in der Bundesverfassung umgesetzt werde. Zur Erinnerung, der Artikel verfolge unter anderem das Ziel, dass sich Bund und Kantone im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für einen hochwertigen Musikunterricht an Schulen einsetzen!!

Wir könnten jedoch nicht alle Verantwortung an die Politik abschieben, sondern müssten auch unseren Beitrag zum Erfolg leisten. Das hätten wir im vergangenen Jahr einige Male unter Beweis gestellt, indem wir alles Erdenkliche gemacht hätten, um die Musik als Ganzes, und die Blasmusik im Besonderen, zu beleben und zu fördern.



Er freue sich, dass alle den Weg zu uns gefunden haben. Gerne hoffe er natürlich, dass der schmissige musikalische Auftakt allen Schwung für die nächsten Stunden zur Abhandlung der ordentlichen Traktanden, unter dem Motto «Ein tolles Jubiläumsjahr war es!», geben werde. Wie es sich für Musikantinnen und Musikanten gehöre, soll der heutige Anlass auch ein Tag zur Pflege der Ehrerweisung, Geselligkeit, Freundschaft und der Kameradschaft sein.

Das Organisationskomitee, unter der Leitung von Felix Bizozzero, zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten des Musikgesellschaft Konkordia Mels, hätten keinen Aufwand gescheut, uns perfekte Rahmenbedingungen für eine abwechslungsreiche und festliche Tagung zu bereiten. Dafür möchte er sich bereits jetzt bei allen Verantwortlichen, allen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne, sowie dem gesamten OK herzlich bedanken.

Den Willkommensgruss hier im Kultur- und Kongresshaus Verrucano habe man heute Morgen bereits in Form von Kaffee und frischen Gipfeli geniessen dürfen. Diese grosszügige Geste wird der Firma Schreiner Stieger AG, mit dem Geschäftsführerpaar Angela und Daniel Wälti, beides Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Mels, herzlich verdankt.

Wie gewohnt heisst der Verbandspräsident zu Beginn der Versammlung einige, speziell mit unserem Verband verbundene Personen, willkommen. Es sind dies unsere ehemaligen Vorstands- und Musikkommissionskollegen sowie die geschätzten Ehrenmitglieder.

Roland Kohler begrüsst an der Spitze dieser grossen Delegation:

- Valentin Bischof, Ehrenpräsident des SGBV und Ehrenpräsident des SBV
- Markus Müller, Ehrenpräsident des SGBV, zugleich Präsident der JSSS-Stiftung
- Markus Meier, Ehrenpräsident des SGBV, zugleich Finanzchef der JSSS-Stiftung

Ebenfalls heisst er weiter alle anwesenden Ehrenmitglieder in Globo sehr herzlich willkommen.

Namentlich begrüssen möchte er jedoch unser Fahnengotti und unseren Fahnengötti des SGBV

- Nelly und Werner Siegenthaler.

Weiter gilt ein herzlicher Willkommgruss unserem neuen Kantonalführer Peter Wälti aus Mels.

Ganz besonders freut sich Verbandspräsident Roland Kohler, dass der Vizepräsident des Schweizer Blasmusikverbandes, Michel Graf, den Weg zu uns gefunden habe.

Als Anerkennung für den Dienst, den alle Musikantinnen und Musikanten für die Gesellschaft leisten, habe vielleicht auch den einen oder andern Gast aus der Politik dazu bewogen, die Einladung an die heutige Delegiertenversammlung anzunehmen.

Allen voran sei es ihm eine besondere Freude und Ehre folgende Personen bei uns begrüssen zu dürfen:

- Unser Gotti zum Anlass «100 Jahre St.Galler Blasmusikverband», Ständerätin Esther Friedli.

- Als Vertreter der St.Galler Regierung, Regierungsrat Christoph Hartmann.

Als Vertreter aus lokalen Behörden werden begrüsst:

- Der Gemeindepräsident von Mels, Dr. Guido Fischer

Gleichzeitig gehe ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Mels für den nach dem Essen gesponsorten Kaffee und Dessert.

Leider seien unsere Verbandspartner und Sponsoren heute nicht abkömmlich, darum ergehe von dieser Stelle aus, ein herzliches Dankeschön für die alljährliche grosse Unterstützung.

In der Folge weist der Verbandpräsident daraufhin, dass die Vertreter der benachbarten Kantonalverbände, aber auch der ausländischen Blasmusikverbänden zum gestrigen musikalischen Abschluss des Jubiläumsjahres eingeladen worden sind und aus diesem Grund heute nicht anwesend seien.

Willkommen heisst der Versammlungsleiter in der Folge die Kollegen vom Vorstand der Veteranenvereinigung, allen voran:

- Armin Breu, Präsident mit und den ehemaligen Mitgliedern und heutigen Ehrenmitgliedern der Veteranenvereinigung
- Martin Stalder, Fähnrich der Veteranenvereinigung SGBV

Und wenn er schon bei den Fähnrichen sei, begrüsse er auch ganz herzlich alle Fähnriche des Kreises Sarganserland Werdenberg.

Das gesamte OK des Kantonalmusikfestes aus Mels 2024 mit dem OK Präsidenten:

- Felix Bizozzero

Nicht weniger herzlich begrüsst der Verbandspräsident die

- Kolleginnen und die Kollegen aus dem Vorstand und der Musikkommission
- Den nominierten Kandidaten für das Vorstandsamt, Stefan Schweizer, Kreis Neckertal
- Alle Mitglieder des Ressorts Jugend
- Marcel Schnider von der Geschäftsprüfungskommission SGBV
- und natürlich die gute Seele in der Geschäftsstelle SGBV, Barbara Vogel

Als Berichterstatter in Wort und Bild wird herzlich begrüsst:

- Michael Kohler, Redaktor des SGBV

Vorab dankt ihm Roland Kohler nicht nur für die heutige Berichterstattung, sondern auch für den einen oder andern Einsatz während des vergangenen Verbandsjahres. Wir wüssten diese Arbeit sehr zu schätzen und würden uns jeweils über jeden Konzertbericht oder ein anderes musikalisches Ereignis, das Aufnahme in der Presse und im Unisono finde, sehr freuen.

Im Weiteren werden ganz herzlich die Vertreter des kantonalen Jugendmusiktages 2025 in Widnau, sowie den Bewerber für denselben Anlass im Jahr 2027 aus Flums begrüsst.

Roland Kohler hoffe bei seiner Begrüssung niemanden vergessen zu haben, ansonsten werde um Verzeihung gebeten.



ENTSCHULDIGUNGEN

In der Annahme, dass niemand böse auf ihn sei, werde er auf das Verlesen der verschiedenen Entschuldigungen für die heutige Delegiertenversammlung verzichten.

TOTENEHRUNG

Jeder trägt seine Melodie mit sich.

Verlässt er uns, bleibt die Musik und die Erinnerung an ihn.

«Jeder Mensch, ob Musikantin oder Musikant, trägt Melodien in sich. Solche Melodien begleiten uns durch die Zeit, sie verändern sich auch immer wieder. Wir Musikanten wissen aber auch, dass eine eingängige Melodie uns nicht mehr loslassen kann.

Ich frage mich manchmal, kann eine Melodie einem lieben Mitmenschen zugeordnet werden? Ich glaube nicht. Aber, wir können uns eine Melodie in Zusammenhang mit einem Menschen vorstellen. Verlässt uns ein lieber Mensch, bleibt die Melodie und es kann sein, dass wir eine tiefe und berührende Verbindung zu diesem Menschen behalten können. Neben all dem Erlebten im gemeinsamen Vereinsleben, ist es doch die Musik, die in unseren Herzen bleibt».

So nehmen wir heute ein letztes Mal Abschied von uns liebgewordenen Musikkameradinnen und Musikkameraden.

Folgende Musikantinnen und Musikanten sind im vergangenen Verbandsjahr zu Grabe getragen worden:

Martin Casentieri	Ehrenmitglied SGBV
Adolf Bollhalder	Musikgesellschaft Bazenhaid
Armin Näf	Musikgesellschaft Alt St. Johann-Unterwasser
August Oeler	Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
Daniel Wagner	Musikgesellschaft Dicken
Edy Lemmenmeier	Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Erwin Gebert	Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies
Felix Untersander	Musikverein Eintracht Kaltbrunn
Felix Bärtsch	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Fredi Roten	Stadtmusik Rapperswil-Jona
Fredy Sommer	Musikgesellschaft Sargans
Gerold Scherrer	Musikgesellschaft Oberhelfenschwil
Gottfried Keller	Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies
Heinrich Walcher	Musikgesellschaft Niederwil & Stadtmusik Gossau
Hermann Rüesch	Musikgesellschaft St. Margrethen
Hubertus Triet	Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz
Jakob Meier	Musikgesellschaft Niederbüren
Josef Triet	Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz
Johann Mullis	Musikgesellschaft Flums
Josef Hengartner	Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
Jost Eberle	Musikgesellschaft Flums
Kurt Eugster	Musikgesellschaft Wintersberg-Bendel

Louis Schrepfer
Marco Blaser
Paul Lendi
Susanne Mörgeli
Toni Hässig
Verena Cattilaz
Walter Grob

Walter Kägi
Willy Kurath sen.

Musikgesellschaft Flums
Musikgesellschaft Sargans
Musikverein Eintracht Kaltbrunn
Musikverein Uzwil-Henau
Bürgermusik Wangs
Stadtharmonie Eintracht Rorschach
Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig
Stadtmusik Rorschach
Musikgesellschaft Flums

Mögen die Verstorbenen die ewige Musik erleben und uns bei unseren weiteren musikalischen Wegen stets verbunden bleiben.

Während die Jugendmusik Mels einen Choral intoniert, erheben sich die anwesenden Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer von ihren Sitzen.

MITTEILUNGEN

Mit den folgenden Gedanken schliesst der Verbandspräsident Roland Kohler den einleitenden Teil der Delegiertenversammlung.

«Für uns alle geht das Leben weiter, die Aufgaben werden nicht kleiner. Trotzdem dürfen wir immer wieder aufs Neue die Herausforderungen annehmen und versuchen, das Beste daraus zu machen. Vor allem haben wir die Chance, die Fröhlichkeit immer wieder zurückzuerobieren. Heitere Musik soll darum jetzt zum Abschluss von diesem Teil der Versammlung den Lebenskreis wieder öffnen».

Unter den Marschklingen, vorgetragen durch die Jugendmusik Mels, marschieren die anwesenden Fähnriche mit ihren Vereinsfahnen aus der Versammlungssaal.

Während dem die Musikantinnen und Musikanten der Jugendmusik Mels die Bühne verlassen, richtet der Gemeindepräsident von Mels, Dr. Guido Fischer, einige Grussworte an die Anwesenden. Mit sympathischen Worten heisst er im Namen der Gemeinde Mels die anwesenden Delegierten und Gäste aus Nah und Fern zur heutigen Delegiertenversammlung des SGBV herzlich willkommen. Er weist auf die Bedeutung der Musik in einer Gemeinde hin. Musik bringe Stimmung und Stimmung sei Kultur. Er weist weiter auf ein ausgeprägtes Vereinsleben und aktives Dorfleben in Mels hin.

Mit der Überreichung eines Präsents bedankt sich Roland Kohler beim Gemeindepräsidenten Dr. Guido Fischer sowie der gesamten Gemeindeverwaltung von Mels für das heutige Gastrecht in der Gemeinde Mels.

Ohne weiteren Verzug wird zur Behandlung der ordentlichen Traktandenliste geschritten.

Gemäss Artikel 22 unserer Verbandsstatuten würden Wahlen und Abstimmungen durch offenes Hand-Mehr, wenn nicht geheime Abstimmungen verlangt werden, erfolgen.

Der Versammlungsleiter richtet die Frage an die Versammlung, ob sie sich mit diesem Vorgehen einverstanden erklären.

Aus deren Stillschweigen schliesst er, dass das Einverständnis für das offene Hand-Mehr bei Wahlen und Abstimmungen somit vorliege.



Roland Kohler stellt fest, dass auch dieses Jahr die Vereine, Ehrenmitglieder und Gäste statutenkonform und termingerecht zur heutigen Delegiertenversammlung eingeladen worden seien. Mit der Einladung sei die Traktandenliste sowie die verschiedenen Berichte wie üblich mittels unserer DV-Broschüre publik gemacht worden. Es sei dem Verbandspräsidenten ein grosses Anliegen, dem Ressortleiter Administration, Roland Tresp, für seine grosse Arbeit rund um die Organisation von dieser DV den besten Dank auszusprechen. Angefangen vom Zusammentragen der Broschüren-Inhalte, über die Erstellung der Broschüre, zusammen mit unserem Sponsor Typotron AG, über den Versand der Unterlagen bis zur minutiösen Kontrolle und Erfassung der Anmeldungen bis fast zur letzten Minute von Gästen und Delegierten.

Ordnungshalber wird bei den Delegierten nachgefragt, ob Wünsche für Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste bestehe.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

1. Wahl der Stimmenzähler

Roland Tresp hat im Vorfeld der Versammlung einzelne Musikantinnen oder Musikanten angefragt, ob sie bereit wären, als Stimmenzählerinnen oder Stimmenzähler zu amten.

Die vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler stehen bei der Namensnennung kurz auf, damit man die Nominierten sieht. Es sind dies folgende Musikkolleginnen und Musikkollegen:

Tischreihe 1	Nadja Vogler, Musikgesellschaft Konkordia Mels inkl. Vorstandstisch
Tischreihe 2	Ursi Schubiger, Musikverein Harmonie Uznach
Tischreihe 3	Roland Meile, Musikverein Degersheim
Tischreihe 4	Michelle Riedener, Musikgesellschaft St. Margrethen
Tischreihe 5	Nicole Raschle, Musikgesellschaft Harmonie Ebnat-Kappel
Tischreihe 6	Yannik Roth, Musikgesellschaft Vilters
Tischreihe 7	Martina Nigg, Musikgesellschaft Vättis
Tischreihe 8	Roland Wohlwend, Musikgesellschaft Sennwald
Tischreihe 9	Monika Alder, Polizeimusik St.Gallen

Als Chef des Abstimmungsbüros amtet Roland Tresp.

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt.

STIMMRECHTE

Wie Sie aus der Mitglieder-Statistik auf Seite 12 entnehmen werden konnte, besteht unser Verband aus 118 Vereinen.

Von diesen gesamthaft 118 Verbandsvereinen im Kanton sind heute 115 Vereine anwesend.

Nicht vertreten sind die Vereine

- MG Oberschan -> Austritt aus dem Verband, akzeptiert
- Stadtharmonie Wil -> Musikalische Verpflichtung, akzeptiert
- Brass Band Zuckenriet -> keine Delegierten gefunden, inakzeptabel

Der Totalbestand unseres Verbandes beträgt 4150 Mitglieder, das sind 48 Mitglieder weniger als 2023, oder anders ausgedrückt eine Reduktion von rund 1%. Das soll uns alle zuversichtlich stimmen, in der Hoffnung, dass wir die Talsohle erreicht haben.

Präsenz

Total DV-Teilnehmer	503 Personen
Gem. Statuten stimmberechtigt sind	333 Personen
Absolutes Mehr	167 Person

Für die Statistiker oder «Hobbyköche» unter den Anwesenden noch folgende Ergänzung:

Total Mittagessen	484
-------------------	-----

2. Genehmigung des Protokolls der 99. Delegiertenversammlung

Aktuar Roland Tresp hat das DV-Protokoll 2023 verfasst. Das Protokoll ist in der DV-Broschüre auf den Seiten 4 – 15 abgedruckt. In diesem Protokoll seien alle Abstimmungen vollständig aufgeführt und die Themen und Beschlüsse korrekt wiedergegeben. Roland Kohler benützt die Gelegenheit, um Roland Tresp für die zuverlässige, blitzschnelle und umfangreiche Arbeit herzlich zu danken.

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll gewünscht.

Die anwesenden Delegierten genehmigen in der Folge das Protokoll einstimmig und verdanken die Arbeit des Verfassers mit einem herzlichen Applaus.

3. Entgegennahme der Jahresberichte der ausführenden Organe

Die vorliegenden Jahresberichte mit Aktivitäten würden die immense Arbeit und Präsenz des SGBV aufzeigen. Dass es dazu komme, sei ein grosser Verdienst von Allen. Organisatoren von Vorbereitungskonzerten, im Hinblick auf das Kantonale Musikfest 2024, und die vielen anderen Anlässe würden beweisen, dass die Blasmusik in unserem Kanton lebe. Trotz des leichten Rückgangs an Aktivmitgliedern sei man sehr präsent. Das sei das beste Mittel gegen den Mitgliederschwund, es würde bestimmt wieder aufwärts gehen.

Hierbei möchte Roland Kohler erwähnen, dass ein Jahresbericht Zusammenfassungen der Aktivitäten von Vorstand, Musikkommission und Ressort Jugend seien.

Alle von diesen Gremien bearbeiteten Geschäfte seien fein säuberlich und umfassend in den jeweiligen Protokollen dokumentiert und wiedergegeben.

Der Jahresbericht des Verbandspräsidenten Roland Kohler, abgedruckt auf Seite 16 – 20 der DV-Broschüre, wird zur Diskussion gestellt.



Nachdem die Diskussion über den präsidentialen Jahresbericht nicht benützt wird, übernimmt die Vizepräsidentin Verena Federli die Abstimmung.

Ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und die ausgezeichnete Arbeit des Verbandspräsidenten Roland Kohler verdankt.

Roland Kohler bedankt sich herzlich für die Genehmigung seines Jahresberichts sowie für das Vertrauen, die Unterstützung und die Anerkennung, welche ihm im SGBV bzw. von deren Verbandsmitgliedern entgegengebracht werde.

Bevor zum nächsten Traktandum geschritten wird benützt die Vizepräsidentin Verena Federli die Gelegenheit um unserem Verbandspräsidenten Roland Kohler für seine grosse Arbeit zum Wohle des SGBV zu danken. Speziell in unserem zu Ende gehenden Jubiläumsjahr habe unser Verbandspräsident einen riesigen Arbeitsaufwand für all die Aktivitäten des Jubiläumjahres geleistet. Hervorzuheben sei sicher der Weltrekord der Blasmusik vom Sonntag, 25. August 2024 in Montlingen. Welchen Effort Roland Kohler dafür aufgewendet habe, könne man sich nur schwer vorstellen.

Roland Kohler sei seit dem Jahr 2014 in der Verbandsleitung. Das heisse 10 Jahre engagiertes Wirken zum Wohle des SGBV und deren Verbandsmitglieder.

Aus diesem Grunde freue sich unsere Vizepräsidentin Verena Federli heute ganz besonders Roland Kohler die Ehrenmitgliedschaft des SGBV verleihen zu dürfen. Mit der Übergabe der Wappenscheibe des SGBV wird Roland Kohler in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer erweisen mit einer Standing Ovation und langanhaltendem Applaus dem Geehrten den grossen Dank und ihre Anerkennung für sein Wirken. Nebst der Wappenscheibe erhält Roland Kohler von seinen Mitgliedern der Verbandsleitung verschiedene Geschenke, wo natürlich Landjäger und Bier nicht fehlen dürfen.

Ein grosser Dank richtet Verena Federli in der Folge an Carmen Kohler-Vögeli. Sie halte ihrem Mann jeweils den Rücken frei, wenn er seinen Einsatz für den SGBV leiste. Als Dank überreicht ihr der Kreispräsident Sarganserland Werdenberg, Markus Roth, einen Blumenstrauß.

Ein sichtlich überraschter und gerührter Verbandspräsident bedankt sich beim Verbandsvorstand und bei den Delegierten für die erhaltene Ehrung.

Ergänzende Ressortinformationen

Den Jahresbericht vom Ressort Jugend, verfasst durch Ressortleiter René Ehrbar, sei auf Seite 21 nachzulesen.

Der Ressortleiter **René Ehrbar** ergreift das Wort und nimmt an dieser Stelle die Verabschiedung der Jugendverantwortlichen Sandra Kenel, Kreis Linth, vor. René Ehrbar bedankt sich bei Sandra Kenel für ihre langjährige Arbeit zum Wohle der Jugend und wünscht ihr weiterhin alles Gute und viel Erfolg und überreicht ihr eine süsse Überraschung.

Weiter teilt René Ehrbar in diesem Zusammenhang mit, dass als Nachfolgerin von Sandra Kenel neu Alexandra Konrad, Mitglied der Bürgermusik Benken, im Ressort Jugend mitarbeiten werde. Sie habe bereits an einigen Sitzungen des Ressorts Jugend teilgenommen und sich so einarbeiten können.

Zum Abschluss bedankt sich René Ehrbar bei den verbleibenden Ressortmitgliedern für ihre Arbeit im vergangenen Verbandsjahr.

Diesen Worten schliesst sich Roland Kohler gerne an und bittet um einen kräftigen Applaus für alle Mitglieder des Ressorts Jugend, welcher in der Folge auch nicht ausbleibt.

Bericht der Musikkommission

Auf den Seiten 23 und 24 kann der Bericht des Musikkommissionspräsidenten Fabian Wirth nachgelesen werden.

Das gesamte Team um ihn als Präsident, Andreas Signer (Vizepräsident), Anita Grob, Christian Speck und Markus Hobi habe auch dieses Jahr wieder eine Toparbeit geleistet. Vor allem das kantonale Musikfest hätten hohe zeitliche Ressourcen benötigt, damit alles nach Plan funktioniert habe.

Für das gute gegenseitige Einvernehmen zwischen den Mitgliedern der Musikkommission und dem Vorstand, sei er als Verbandspräsident sehr dankbar.

Zusätzliche Ausführungen seien gemäss Fabian Wirth nicht notwendig.

Auf den Tischen liege wieder das Jahresprogramm 2025 im Stil einer Postkarte auf. Dies, um bereits heute etwas mitzugeben, damit man sich die Termine merken könne und NICHTS zu aufzuschreiben brauche. Der Verbandpräsident bittet um Mitnahme der Postkarten und um aktive Werbung für die Angebote des SGBV zu machen.

- Forum vom 23. August 2025
- Wir laden pro Verein eine Person ein (obligatorisch), um die SGBV-Strategie der kommenden Jahre zu erarbeiten.
- Ein Workshop Teil wird für die Jugendverantwortlichen sein, mit dem Thema "Nachwuchs finden und Nachwuchs binden".

An dieser Stelle möchte der Versammlungsleiter einmal einen Dank aussprechen an all jene Präsidentinnen und Präsidenten, die unsere Verbandsinformationen an die Musikantinnen und Musikanten weitergeben. Wir spüren immer mehr, dass die Vereinsführungen einen Filter spielen und viel Informationen unsererseits gar nicht bis an die Basis gelange. Das sei sehr schade.

Darum das Dankeschön an all jene, die ihren Mitgliedern die Möglichkeit geben würden, Verbandsangebote zu nutzen.

Die Diskussion über den Jahresbericht des Präsidenten der Musikkommission wird nicht gewünscht.

Bei der nachfolgenden Abstimmung wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit einem kräftigen Applaus verdankt.



4. Rechnungswesen

4.1 Abnahme der Jahresrechnung, Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Einen Zusammenzug und das Resultat der vielen hundert Buchungen, Kontierungen, Verrechnungen und Auszahlungen von unserer Finanzministerin Verena Federli seien auf den Seiten 25 - 26 sowie 27 der DV-Broschüre exakt dargestellt worden.

Wie daraus ersichtlich sei, schliesse die Jahresrechnung mit einem Verlust von **CHF 35'962.15** ab.

Die Gründe dafür seien sehr vielfältig. Der Hauptgrund bestünde darin, dass der Beitrag für das Jubiläumsjahr des Kantons St.Gallen in der Höhe von CHF 40'000.00 erst nach dem Abschluss des Rechnungsjahres vom 31.08.2024 eingegangen sei. **«Herzlichen Dank für diesen grossen Zustupf»**. Weitere Ausführungen zur Rechnung 2023/2024 seien von Verena Federli auf Seite 22 umschrieben worden.

Vizepräsidentin und Finanzchefin Verena Federli richtet das Wort an die Versammlung und informiert zu einzelnen Punkten der Jahresrechnung 2023/2024 sowie zum Budget 2025. Ebenso weist sie auf die Einhaltung der vorgegebenen Rechnungs- bzw. Zahlungsfristen hin. Einen grossen Dank von Verena Federli geht an die treuen und langjährigen Sponsoren und Gönner des SGBV.

Verena Federli weist folglich daraufhin, dass sie nun ihr Finanzamt nach 11 Jahren an den Kollegen Roland Vetsch übergeben werde.

Abschliessend bedankt sie sich bei den Mitgliedern der Verbandsleitung und Musikkommission für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Vorab bedankt sich Roland Kohler bei Verena Federli für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement im SGBV.

Gleichzeitig bedankt sich der Verbandspräsident ganz herzlich bei der St.Galler Regierung und dem Amt für Kultur für die grosszügige Unterstützung durch die jährlichen Lotteriefondsbeiträge an unseren Verband. Auch den anderen Sponsoren gilt sein grosses Dankschön für ihre Leistungen gegenüber unserem Verband.

Nachdem die Diskussion zur Jahresrechnung 2023/2024 nicht gewünscht wird, übergibt Roland Kohler das Wort an den Vertreter der Geschäftsprüfungskommission, Marcel Schnider.

Der Revisorenbericht befinde sich auf Seite 29 der Broschüre abgedruckt.

In der Folge lässt Marcel Schnider über den Antrag 1: «Die vorliegende Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2023 bis 31. August 2024 ist zu genehmigen» Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Kenntnisnahme der Jahresrechnung der Josef Strässle-Steigacker-Stiftung

Die Josef Strässle Steigacker-Stiftung, hat zum Ziel, junge Musikerpersönlichkeiten in unserem Kanton auszuzeichnen. Dies in Form einer finanziellen Anerkennung. Die Zahlen zur Rechnung der Stiftung seien auf Seite 28 der DV-Broschüre zu entnehmen.

Nach der Aufstockung des Stiftungskapitals 2023 durch Armin und Annette Strässle stehe es um die Finanzen der Stiftung sehr gut

Roland Kohler bedankt sich ganz herzlich beim Stiftungsrat, namentlich

- Markus Müller
- Markus Meier
- Dr. Armin Strässle
- Natalie Strässle Baumann
- Dr. Erwin Scherrer

für ihren Einsatz für diese gute Sache.

Wie bereits im vergangenen Jahr informiert worden sei, sei die Stiftung leider nicht mehr von der Revisionspflicht befreit. Dies sei ein kleiner Wehmutstropfen infolge der Aufstockung des Stiftungskapitals.

Für dieses Jahr und zur Entlastung des Kassiers dieser Stiftung habe die SGBV-GPK diese Rechnung ebenfalls geprüft und für korrekt befunden. Somit könne man davon ausgehen, dass alles seine Richtigkeit habe

Ein Wehmutstropfen sei es für uns alle, dass in diesem Jahr keine Preisträgerin oder Preisträger aus den Reihen der Verbandsvereine nominiert worden seien. Wir seien jedoch überzeugt, dass es würdige Kandidatinnen und Kandidaten gegeben hätte, doch es sei schlicht vergessen gegangen. Der Verbandspräsident wies darauf hin, dass eine Nomination nicht erst nach der Ausschreibung im Juni erfolgen könne. Die Eingabe einer möglichen Nomination könne jederzeit erfolgen.

5. Genehmigung des Voranschlages sowie Festsetzung des Jahresbeitrages sowie allfällige weitere Beiträge

Somit wird bereits zum Budget 2024/2025 geschritten. Dieses ist in der grünen Spalte auf den Seiten 25 und 26 der DV-Broschüre aufgeführt. Gemäss Einschätzungen des Verbandsvorstandes werde für das kommende Jahr mit einem kleinen Gewinn von CHF 10'000.00 gerechnet. Dies im Bewusstsein, dass alles teurer geworden sei bzw. teurer werde und die Kosten für den Verband dementsprechend steigen würden. Im April durfte Roland Kohler für die kommende Leistungsvereinbarung 2025-2028 Verhandlungen mit den zuständigen Damen des Lotteriefonds neu verhandeln. Eine Erhöhung des aktuellen Beitrages von CHF 60'000.00 auf CHF 90'000.00 sei eingegeben worden und liege nun dem Kantonsrat in der Novembersession 2024 zur Bewilligung vor. Die Blasmusik hoffe auf das Wohlwollen der Kantonsrätinnen und Kantonsräte, damit sich die Blasmusik weiterentwickeln könne. Dass ein Blasmusikverein in einem Dorf vermisst werde, merke man erst, wenn es ihn nicht mehr gäbe.



Im Budget berücksichtigt seien auch, dass der Beitrag pro Aktivmitglied unverändert bei Fr. 22.55 bleiben werde.

Der Beitrag setze sich zusammen aus:

Fr. 6.80 für Suisa

Fr. 7.50 für unseren Verband und

Fr. 8.50 für den SBV.

Das Budget für das Verbandsjahr 2024/2025 wird zur Diskussion gestellt.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Aufgrund dessen stimmt GPK-Mitglied Marcel Schnider über Antrag Nr. 2 und 3 im Revisorenbericht ab.

Das Budget 2024/2025 des SGBV wird durch die Delegierten einstimmig angenommen und dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Zum Abschluss dieses Traktandums geht seitens des Versammlungsleiters ein herzliches Dankeschön an die Adresse der beiden Revisoren René Cahenzli und Marcel Schnider für ihre gewissenhafte Arbeit und dem entgegengebrachten Vertrauen.

6. Festlegung der jährlichen ausserordentlichen Ausgabenkompetenz des Verbandsvorstandes

Gemäss Statuten soll die Ausgabenkompetenz der Verbandsleitung SGBV jährlich durch die Delegierten definiert werden.

Der Vorstand schlägt den Delegierten die Ausgabenkompetenz wieder bei 2% der budgetierten Ausgaben festzulegen. Das ergibt eine Kompetenz von CHF 6'800.00 im Jahr 2024/2025 für die Verbandsleitung.

Da keine Wortmeldungen zum vorliegenden Antrag der Verbandsleitung erfolgen wird zur Abstimmung geschritten.

Der Antrag wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Roland Kohler bedankt sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und teilt mit, dass der genehmigte Betrag nach Möglichkeit nicht ausgeschöpft werde.

Sponsoring

Ohne Sponsoren wäre der Verband nicht so handlungsfähig wie er es zurzeit sei. Darum bittet der Verbandspräsident um einen herzlichen Applaus, als Dank und Anerkennung an die Sponsoren.

Namentlich seien dies:

- Kanton St.Gallen, Kulturförderung
- Brauerei Schützengarten AG
- Laveba mit der Marke Agrola
- Delta Möbel AG
- Typotron AG
- Vitamin2

Die Anwesenden verdanken die Grosszügigkeit der Sponsoren und Gönner mit einem kräftigen Applaus.

Als nächsten Redner bittet Roland Kohler den Vizepräsidenten des SBV Michel Graf auf die Bühne.

Vorab bedankt sich Michel Graf für die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung des SGBV.

Er sei zum ersten Mal in seiner Funktion an einer DV des SGBV anwesend. Im Namen des SBV überbringt er die Grüsse der Verbandsleitung und gratuliert dem SGBV zu seinem 100-jährigen Jubiläum. Als Geschenk des SBV überreicht er dem Verbandspräsidenten einen Gutschein in der Höhe von CHF 1'000.00. Herzlichen Dank.

In seiner Rede weist Michel Graf daraufhin, dass die Komposition «Harmonie der Blasmusik» ein grosses Geschenk an die vielen Musikantinnen und Musikanten, aber auch an die ganze Bevölkerung sei.

Bei den verschiedenen Ausführungen aus der Verbandsleitung SBV informiert Michel Graf u.a. zum Thema Sichtbarkeit und Digitales. Dies beinhalte vor allem die Präsenz der Blasmusik im Radio und Fernsehen.

Roland Kohler bedankt sich mit einem Präsent bei Michel Graf für seinen Besuch und wünscht ihm weiterhin alles Gute weiterhin in seinem Amt.

7. Wahl des Verbandspräsidenten des Kantonalvorstandes SGBV

Da 2024 kein präsidentiales Wahljahr sei, schreitet der Verbandspräsident umgehend zum nächsten Traktandum.

8. Wahl der übrigen Mitglieder des Kantonalvorstandes

Infolge der Demission von René Ehrbar, Ressort Jugend, wird zur Wahl eines neuen Mitglieds für die Verbandsleitung SGBV geschritten.

In der DV-Broschüre ist das Nominationsschreiben der Musikgesellschaft Gantereschwil bezüglich Stefan Schweizer abgedruckt. Roland Kohler bittet den Nominierten kurz aufzustehen.

Wir seien sehr froh und dankbar, dass sich Stefan Schweizer zur Verfügung stelle, das Amt von René Ehrbar als Kreispräsident Neckertal bzw. als Mitglied in der Verbandsleitung zu übernehmen. Herzlichen Dank Stefan für deine Bereitschaft.

Die Delegierten hätten aber das letzte Wort und dürften Stefan Schweizer wählen, sofern nicht noch eine spontane Gegenkandidatur aus dem Plenum erfolge.

Da keine Diskussion gewünscht wird schreitet der Verbandspräsident zur Abstimmung.

Die Wahl von Stefan Schweizer erfolgt ohne Gegenstimme.

Der Versammlungsleiter gratuliert Stefan Schweizer zur Wahl und bittet ihn auf die Bühne. Folglich bedankt sich der Gewählte bei den Delegierten für die Wahl und er freue sich auf die kommenden Aufgaben im SGBV bzw. im Kreis Neckertal. Gerne nehme er die Wahl an. Als Zeichen der Vorstandsmitgliedschaft überreicht ihm Roland Kohler den goldenen SGBV-Pin. Er dankt ihm für die Bereitschaft im Verband SGBV mitzuarbeiten und freue sich auf die Zusammenarbeit.



9. Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Die beiden Mitglieder der GPK, Marcel Schnider und Rene Cahenzli, stellen sich ebenfalls weiterhin zur Verfügung.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Roland Kohler richtet einen herzlichen Dank an Marcel Schnider und René Cahenzli und gratuliert zur Wiederwahl.

Im Anschluss an die das Traktandum 9 informiert Roland Kohler die Gäste und Delegierten über die bestandenen Prüfungen Militärmusik. Aus unserem Verbandsgebiet haben folgende Musikantinnen und Musikanten die Prüfungen erfolgreich absolviert:

Bigger Marc, Wangs	Trompete
Bollhalder Barbara, Oberhelfenschwil	Flöte / Piccolo
Mock Curdin, Abtwil	Klarinette
Rohner Aischa, Kriessern	Flöte / Piccolo
Tinner Simon, Werdenberg	Horn in F
Dörig Damian, Gossau	Marschtrommel
Hilber Lukas, Lenggenwil	Kornett B
Messmer Florin, Andwil	Bassposaune

Roland Kohler gratuliert allen erfolgreichen Musikantinnen und Musikanten und wünscht ihnen eine gute Zeit in der Armee.

10. Beratung/Beschlussfassung über Anträge der Vereinsorgane (Vorstand/MuKo)

Statutenänderungsantrag.

Was bereits im Vorfeld etwas zu diskutieren gegeben habe sei der vorliegende Statutenänderungsantrag.

Ausgangslage:

Aktuell ende das Verbandsjahr jeweils per 31. August und somit beginnt am 1. September das neue Verbandsjahr bzw. Rechnungsjahr. Dies führe vermehrt zu Problemen beim Rechnungsabschluss wie auch bei der Budgetierung. Die Gründe:

1. Da normalerweise die Geldflüsse der Sponsoren und des Kantonsbeitrages im 1. Halbjahr eines laufenden Jahres ausbezahlt würden, ist es schwierig, die Finanzen im Lot zu behalten, da bis zu erwähnter Auszahlung bereits bis zu $\frac{3}{4}$ des Verbandsjahres verflossen sei. Der Verband habe manchmal Mühe mit der Liquidität.
2. Dies führe dazu, dass vermehrt mit transitorischen Aktiven und Passiven gebucht und budgetiert werden müsse.
3. Bsp. Die Einzahlungen der Blasorchester 30Plus und SGBV gingen bis 31. August ein, die Kosten ergäben sich erst nach dem 1. September. Die Buchhaltung gestalte sich immer schwieriger.
4. Die Verbandsbeiträge der Vereine gingen beinahe bis per Ende des Verbandsjahres ein.

Ziel:

Eine transparente und der Zeit entsprechende Buchhaltung und dementsprechendem Geldfluss!

Umsetzung:

Damit möglichst wenig Überschneidungen zwischen den Konzerten der Vereine und der DV entstünden, wird die Geschäftsstelle eine Umfrage der Konzertdaten der kommenden 5 Jahre starten. Ausgehend davon werde die Verbandsleitung eine 5-Jahresplanung der DV-Termine vornehmen.

- Bei der Ablehnung der Statutenänderung bliebe alles beim Alten.
- Bei der Annahme der Statutenänderung werde die nächste DV inklusive Ehrungen erst im Frühjahr 2026 durchgeführt.

Artikel der Statuten zu ändern (Änderungen in Rot):

- Artikel 2 (Verbandsjahr): NEU: **Das Verbandsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.**
- Artikel 9 (Austritt): Ein Austritt ist nur auf das Ende des Verbandsjahrs (**31. Dezember**) hin und nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen möglich.
- Artikel 17 (Delegiertenversammlung): Die ordentliche Delegiertenversammlung tritt alljährlich, **bis spätestens Ende April des Kalenderjahres**, zusammen.
- Artikel 35 (Finanzen): Die Verbandsrechnung schliesst per **31. Dezember** ab.

Der Verbandspräsident eröffnet die Diskussion über die anstehende Statutenänderung.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Abstimmung:

Eine grosse Mehrheit der anwesenden Delegierten stimmt der Statutenänderung zu.

Roland Kohler bedankt sich für die Zustimmung der Statutenänderung.

Das weitere Vorgehen sei nun, mit der Musikgesellschaft Sargans (Organisator der nächsten DV) einen Termin im Jahr 2026 zu finden. Als weiterer Schritt werde nun bei den Vereinen die Konzertdaten 2025 – 2030, soweit vorliegend, angefordert. Aufgrund dessen werde die Verbandsleitung eine rollende 5-Jahresplanung betr. DV-Daten vornehmen. Diese Daten würden schnellst möglichst den Vereinen kommuniziert.

Nachtrag vom 11. Dezember 2024:

Die Verbandsleitung wurde darauf hingewiesen, dass die Abstimmung über die Statutenänderung NICHT statutenkonform durchgeführt wurde.

Gemäss Artikel 46 (Beschluss) «Anträge auf Teil- oder Totalrevision der Statuten können auf jede Delegiertenversammlung hin gestellt werden. Der Beschluss auf Revision erfordert die Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Bei der Behandlung der einzelnen Artikel entscheidet das absolute Mehr der abgegebenen, gültigen Stimmen, ebenso in der Schlussabstimmung.»

Der Beschluss der Revision wurde **NICHT** gefällt, sondern direkt über die Revision abgestimmt. Somit ist die Revision **NICHT** statutenkonform.



Die Verbandsleitung hat an der Sitzung vom 11. Dezember 2024 beschlossen folgedessen die Statutenänderung zu sistieren und für ungültig zu erklären.

Somit findet die nächste Delegiertenversammlung gemäss Turnus am 08. November 2025 in Sargans statt.

Am 12. Dezember 2024 wurden die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Vereinsvorstände per Mail über den Beschluss informiert.

11. Beratung/Beschlussfassung über Anträge der Vereinsmitglieder

In der statutarisch festgelegten Frist seien keine Anträge von Sektionen bei der Verbandsleitung eingereicht worden.

Aber..... der Verband dürfe sich glücklich schätzen, denn es liege eine Bewerbung für die Durchführung des 8. St.Galler Kantonalen Jugendmusiktreffens 2027 von der Musikgesellschaft Flums vor. Diese Bewerbung möchte der Versammlungsleiter in diesem Traktandum behandeln.

Austragung des 8. St.Galler Jugendmusiktreffens 2027 in Flums

Die Musikgesellschaft sowie die Jugendmusik Flums feiern im März 2027 nach der Neugründung (Zusammenschluss) ihr 10-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll im Rahmen eines Musikfest-Wochenendes gefeiert werden.

Die Bewerbung wurde auf Seite 32 der DV-Broschüre abgedruckt. Roland Kohler übergibt das Wort an den Leiter Ressort Jugend, René Ehrbar bzw. an die Vertreterin des OK's Flums.

In der nachfolgenden Information werden Delegierte und Gäste über das Vorhaben und einige Eckdaten betr. 8. St.Galler Jugendmusiktreffen 2027 informiert.

Nachdem keine weiteren Informationen aus den Reihen der Delegierten gewünscht werden schreitet René Ehrbar zur Abstimmung.

Die Ausrichtung des 8. St.Galler Jugendmusiktreffens vom Sonntag, 13. Juni 2027 wird einstimmig dem OK der Musikgesellschaft Flums / Jugendmusik Flums übertragen.

12. Beratung/Beschlussfassung zu Ort und Zeit des Kantonalen Musikfestes 2029

Das 16. Kantonale Musikfest 2024 in Mels gehöre der Vergangenheit an.

Ein erfolgreicher, friedlicher Wettstreit, mit nicht ganz gelungenem Wetterglück, gehe in die Verbandsgeschichte ein.

Apropos Wetter, wenn wir zurückschauen, sei es das "schönste" Wochenende im Juni, das wir erwischten hätten. Der guten Stimmung gab das Wetter jedoch keinen Abbruch.

Nun wird ein kurzer Rückblick gehalten und es erfolgt eine Würdigung des gesamten Melser OK's.

OK-Präsident Felix Bizozzero blickt auf das vergangene 16. Kantonale Musikfest Mels 2024 zurück.

Sein Rückblick unterlegt er mit folgenden Daten:

- 3763 feiernde Musikantinnen und Musikanten
- Fröhliche Gäste aus Nah und Fern
- 1200 fleissige Helferinnen und Helfer (950 aus Vereinen) mit rund 10'000 Helferstunden
- Mithilfe Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland
- Melser Bevölkerung und Politische Gemeinde Mels
- Hauptsponsor Raiffeisen, Co-Sponsort Käppeli

Abschliessend bedankt sich Felix Bizozzero bei allen Musikantinnen und Musikanten für ihre Mitwirkung und dafür, dass sie das KMF 2024 so zu einem wunderschönen Wochenende gemacht haben.

Roland Kohler bedankt sich mit folgenden Worten:

«Herzlichen Dank Felix, dir und deinem Team. Es war ein tolles, musikalisches und kameradschaftliches Kantonales Musikfest 2024 in Mels».

Kantonalmusikfest 2029:

Nach dem Kantonalen ist vor dem Kantonalen!!

Spontanbewerbungen nimmt gerne der Vorstand und die Geschäftsstelle entgegen. Die offizielle Ausschreibung erfolgt umgehend nach der DV durch die Geschäftsstelle per Mail.

Auch unter dieses Traktandum fällt der Statusbericht vom OK für das 7. Kantonale Jugendmusiktreffen in Widnau.

Roland Kohler bittet die Vertretung OK 7. Kantonales Jugendmusiktreffen Widnau 2025 ans Rednerpult.

In der Folge wird über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für den Anlass 2025 informiert. Die Anmeldungen können seit dem 01. Oktober 2024 vorgenommen werden. Anmeldeschluss ist auf den 31. Dezember 2024 festgelegt.

Das Jugendmusiktreffen wird Samstag/Sonntag, 14. und 15. Juni 2025 stattfinden.

Auch hier zeigt sich, wie innovativ und engagiert die Verantwortlichen sind. Es wird ein tolles Fest für unsere Jugend! Herzlichen Dank!

Verbandspräsident Roland Kohler übergibt das Wort an Armin Breu, Präsident der Veteranenvereinigung SGBV. Vorab lobt er die hervorragende Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation des SGBV.

Armin Breu hält einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Jubiläumsjahr und dankt für die grosse Arbeit in der Verbandsleitung. Als Zeichen der Wertschätzung und als Geburtstagsgeschenk überreicht er Roland Kohler zwei Magnumflaschen Wein und einen grünen «Weltrekord-Sack» gefüllt mit einer Ladung Landjäger. Die Reaktion, bezüglich Landjäger, bei den anwesenden Delegierten wird hier nicht näher beschrieben.

Armin Breu wünscht dem SGBV weiterhin alles Gute und viel Erfolg in den kommenden 100 Jahren.

Roland Kohler bedankt sich bei Armin Breu für seine Worte, wie auch für die grosszügige Geste mit Wein und Landjägern.



13. Endgültige Entscheide in Rekursfällen

Glücklicherweise sind weit und breit keine Rekursfälle hängig. Ohne weiteren Verzug wird zum Traktandum 14 geschritten.

14. Mutationen bei den Verbandsmitgliedern

Infolge "Mitgliederschwund" und zu klein für den Verband hat sich die Musikgesellschaft Oberschan entschlossen aus dem St.Galler Blasmusikverband auszutreten.

Leider müssten wir dies zur Kenntnis nehmen und sie aus den Pflichten dem Verband gegenüber entlassen.

Darüber wird der Form halber abgestimmt.

Dem Austritt der Musikgesellschaft Oberschan wird einstimmig zugestimmt.

Somit sind neu **118** Vereine in unserem Verband zusammengeschlossen.

Bevor zum nächsten Traktandum geschritten wird übergibt Roland Kohler das Wort an das SGBV-Gotti Ständerätin Esther Friedli.

Esther Friedli hält nochmals Rückblick auf ihr Patenjahr. Sie blicke zurück auf viele schöne Begegnungen im Kreise von Musikantinnen und Musikanten. Mit Freude habe sie feststellen können mit welchem Engagement und Begeisterung in den Vereinen gearbeitet werde. Mit Stolz habe sie dieses Jubiläumsjahr als SGBV-Gotti begleitet und dieses werde ihr in guter Erinnerung bleiben.

Mit nachstehenden Worten bedankt sich Roland Kohler bei Esther Friedli für ihr Wirken im Jubiläumsjahr 100 Jahre SGBV:

«Liebe Esther, herzlichen Dank für deine Worte, ich danke dir nochmals im Namen aller Musikantinnen und Musikanten. Wir sind ein fröhliches Volk und freuen uns, mit dir eine Stimme im Bern zu wissen. Sie hat uns ein ganzes Jahr bei unseren Jubiläumsanlässen begleitet, hat Werbung für uns gemacht, hat ihre Begeisterung gezeigt und uns spüren lassen, dass sie als Gotti grosse Freude an der Aufgabe hatte. Nach dem gestrigen Abend ist sie heute wieder bei uns zu Gast und schenkt uns ihre Aufmerksamkeit».

15. Ehrungen

Innovationspreis des SGBV

2024 wurde keine wirkliche Innovation festgestellt, für die sich die Ausrichtung des Innovationspreises angeboten habe.

Preisträger JSSS

Leider sei in diesem Jahr, wie bereits erwähnt, keine Nomination eingereicht.

Ehrung und Verabschiedung René Ehrbar

Den Abschluss des Traktandums bildet die Verabschiedung und Ehrung vom Leiter Ressort Jugend, René Ehrbar.

Roland Kohler hält in seiner Würdigung von René Ehrbar fest:

René Ehrbar wurde 2013 in die Verbandsleitung gewählt. Zu Beginn betreute er das Ressort Projekte und übernahm dann später das Ressort Jugend. René's Art war gradlinig, offen und transparent. Das Ressort Jugend habe er im Sinne des SGBV geleitet. An-

liegen der Jugendverantwortlichen seien von ihm respektiert und im Vorstand vertreten worden. Roland Kohler gibt seiner Freude Ausdruck René Ehrbar, aufgrund seiner Verdienste für den SGBV und die SGBV-Jugend, in die Gilde der Ehrenmitglieder SGBV aufnehmen zu dürfen.

Die Versammlung quittiert die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des SGBV an René Ehrbar mit einer Standing Ovation und einem grossen Applaus.

Mit einem Blumenstraus wird Regula Ehrbar ein herzlicher Dank für das grosse Verständnis gegenüber der Verbandsarbeit ihres Gatten ausgesprochen.

Für das grosse Hobby «Campen» wird René und Regula Ehrbar ein Geschenkgutschein überreicht um an einem gemütlichen Ort in der näheren Umgebung oder in der Ferne auf die Tätigkeiten im SGBV zurückzublicken.

16. Vergabe der nächsten Delegiertenversammlung

Folgende Versammlungsorte sind bereits bestimmt:

2026	Musikgesellschaft Sargans
2027	und die folgenden Jahre sind noch frei, Bewerbungen werden gerne entgegengenommen.

Vor der Behandlung des letzten Traktandums übergibt Roland Kohler das Wort dem Vertreter der St.Galler Regierung, Regierungsrat Christoph Hartmann.

Regierungsrat Christoph Hartmann gratuliert vorab Roland Kohler zur Ernennung zum Ehrenmitglied des SGBV. Er bedankt sich für die Einladung zum Abschluss eines eindrücklichen Jubiläumsjahres.

Er führt weiter aus, dass Blasmusik verbinde, vernetzte und begeistere. Die Kantonsregierung des Kantons St.Gallen sei stolz auf das Blasmusikwesen. Blasmusik habe Tradition und Traditionen seien ein Teil unserer Gesellschaft. Betreffend Erhöhung des Kantonsbeitrages sei er zuversichtlich, dass diese entsprechend Gehör finden werde im Parlament.

Roland Kohler bedankt sich bei Regierungsrat Christoph Hartmann für seine sympathischen Worte und seinen Besuch bei der Musikantenfamilie. Der SGBV wisse es sehr zu schätzen, dass trotz voller Terminkalender, der Besuch unserer DV möglich sei. Ein persönlicher Dank seitens des Verbandspräsidenten geht an die Regierung für den Einsatz für unsere Anliegen.



17. Allgemeine Umfrage

Bevor die allgemeine Umfrage eröffnet wird informiert Roland Kohler über verschiedene Themen aus dem SGBV.

Termineinhaltenungen

Stammdatenerfassung 31. Januar

(Ab 1. Februar sind die Mitgliederzahlen eingefroren und gelten als Verrechnungsgrundlage!)

Veteranenmeldung 31. Januar

(Zu spät eingereichte Veteranenmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Zahlungsziel Mitgliederbeiträge 31. Mai

(Zu spät einbezahlte Beiträge müssen mit Verzugszins eingezogen werden!)

Suisa-Meldungen online erfassen 30. November

Veranstaltungen Ostschweiz

Infokurs Militärmusik (online)

15. Januar 2025

Blasorchester U18

14. bis 19. April 2025, Salez

Matineekonzert 19. April 2025 (Ort noch offen)

Veteranentagung

29. Mai 2025, Gommiswald (Auffahrt)

7. Kantonales Jugendmusiktreffen

14. Juni 2025, Widnau

Moderierter Workshop (Nachwuchs)

23. August 2025, Wattwil

Blasorchester 30plus

24. – 27. September 2025 (Ort noch offen)

Matineekonzert 27. September 2025

Blasorchester SGBV

15. – 19. Oktober 2025, Mörschwil / Goldach

Matineekonzert 19. Oktober 2025, Rorschach

Slow Melody Wettbewerb, neu organisiert.

Neuer Organisator Slow Melody Wettbewerbs ist die Musig Lenggenwil.

Sponsoren

Kanton St.Gallen, Kulturförderung

Brauerei Schützengarten AG

Laveba mit der Marke Agrola

Delta Möbel AG

Typotron AG

Der Versammlungsleiter bittet, nach Möglichkeiten, die erwähnten Firmen entsprechend zu berücksichtigen.

Mit diesen Informationen leitet Roland Kohler zur allgemeinen Umfrage über. Diese wird nicht benutzt und somit wird umgehend geschlossen.

Der Verbandspräsident Roland Kohler freue sich nun auf einige gemütliche Stunden mit den Delegierten und Gästen und vor allem auf die Ehrungen vom Nachmittag. Es freue ihn sehr die Musikgesellschaft Flums unter der Leitung von Dominic Uehli ansagen zu können. Sie würden das Mittagessen musikalisch umrahmen. Die Veteranenehrung musikalisch umrahmen werde die Musikgesellschaft Sargans unter der Direktion von Sascha Wenk, herzlichen Dank der Formation bereits im Voraus. Weiter bittet er die Anwesenden um etwas Disziplin am Nachmittag, alle zu Ehrenden hätten unsere Aufmerksamkeit verdient.

Alle hier im Saal könnten nachvollziehen, wie es sei, wenn man auf der Bühne sitzt und musiziert. Er wünsche sich für den konzertierenden Verein, dass ein wenig Aufmerksamkeit und viel Applaus gesendet werde.

Zum Schluss möchte er noch einige Dankesworte anbringen. An erster Stelle bedankt er sich bei allen Delegierten und Gästen für die Ehrerweisung sowie das konstruktive, angenehme und disziplinierte Mitwirken an der heutigen Delegiertenversammlung.

All seinen Kolleginnen und Kollegen in Vorstand, Musikkommision und Ressort Jugend gelte ein grosser Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Roland Kohler richtet einen herzlichen Dank aus an alle die dabei mitgewirkt hätten. Im Moment könnten wir uns nicht vorstellen, welche Auswirkungen dieses Video haben werde -> es werde immens sein.

Zum Schluss macht der Versammlungsleiter den Hinweis auf das kommende Jahr unter dem Motto: **„Jahr des Nachwuchses“**.

Verschiedene Highlights würden uns unter diesem Motto erwarten z.B.:

- Kampagne Nachwuchsförderung
- Blasorchester U18
- 7. St.Galler Jugendmusiktag
- Forum mit Alexandra Link

So werde nun offiziell mit dem **»JAHR DES NACHWUCHSES«** gestartet.

Bevor nun zum Apéro geschritten werde, wird noch der Film "Harmonie der Blasmusik", in dem Weltrekord der Blasmusik auf dem Rheindamm festgehalten ist, ausgestrahlt. Es sei klar, dass in der kurzen Zeit von 3,5 Minuten nicht alle im Film erscheinen konnten. Die Vereine würden aber noch einen weiteren Film erhalten, der die gesamten 2 Kilometer der Linie aufzeigen und sich Jede und Jeder wieder finden werde.

In diesem Sinne bedankt sich der Verbandspräsident Roland Kohler für die Aufmerksamkeit und schliesst die 100. Jubiläums-Delegiertenversammlung des SGBV mit den Worten:

«Hurra, der Nachwuchs lebt!!!!»

Versammlungsende: 11.45 Uhr



Ehrungen durch SBV – SGBV- CISM

Die Ehrungen der verdienten Musikantinnen und Musikanten werden durch die Musikgesellschaft Sargans, unter der Leitung von Sascha Wenk, musikalisch umrahmt. Die Ehrungen werden durch den Veteranenchef Werner Lusti durchgeführt. Assistiert wird dieser von Verena Federli und Roland Vetsch sowie zwei Ehrendamen und einem Ehrenherrn. Im Hintergrund wirken die beiden Vorstandsmitglieder René Ehrbar und Markus Roth mit, welche für die Bereitstellung zum Einmarsch der zu ehrenden Musikantinnen und Musikanten, zuständig sein werden. Für die Fotoaufnahmen ist Michael Kohler, Presse SGBV, zuständig. Im Anschluss an die Ehrungen werden kreisweise Fotoaufnahmen der Geehrten aufgenommen.

Von allen Geehrten wird ein Bild von früheren Jahren und von heute gezeigt. Aufgrund der grossen Anzahl, welche zu ehren sind, wird ein etwas ausführlicher Bericht über das musikalische Wirken nur bei den 65 und 60 Jubiläen verlesen. Anschliessend gratuliert Veteranenchef Werner Lusti den Musikantinnen und Musikanten zur Ehrung und überreicht ihnen den Musikpass und die Urkunde. Seitens des Veranstalters erhalten alle Geehrten ein Präsent.

Langjährige Präsidenten

Jäger Daniel Musikgesellschaft Vättis

2. Kantonale Ehren-Veteranen 65 Jahre Aktivmitgliedschaft

Borer René	Stadtharmonie Eintracht Rorschach
Büchel Meinrad	Musikgesellschaft Rüthi
Düring Paul	Musikgesellschaft Bernhardzell
Glaus Hans	Bürgermusik Benken
Vetsch Fridolin	Musikgesellschaft Nesslau-Neu St. Johann

3. Kantonale Ehren-Jubilare 60 Jahre Aktivmitgliedschaft

Gmür Karl	Musikgesellschaft Amden
Kappeler Ruedi	Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil
Tischhauser Werner	Musikgesellschaft Hemberg
Wick Leo	Veteranenspiel St.Gallen und Umgebung
Zoller Alois	Musikverein Konkordia Au
Zoller Andreas	Musikverein Konkordia Au

4. Kantonale Jubilare 50 Jahre Aktivmitgliedschaft

Eggenberger Walter	Feldmusik Jona
Egger Albert	Musikverein Konkordia Au
Egger Bernhard	Musikgesellschaft Eggersriet
Egger Markus	Bürgermusik Benken
Eichmüller Bruno	Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald
Frieden Werner	Feldmusik Jona/Musikverein Uznach
Gmür Rolf	Musikgesellschaft Harmonie Weesen
Grob Walter	Musikverein Rebstein
Gubser Balz	Musikgesellschaft Walensee-Quarten
Hanimann Christoph	Bürgermusik Mörschwil
Kaufmann Othmar	Veteranenspiel St.Gallen und Umgebung
Mörgeli Susanne	Musikverein Uzwil-Henau
Rechsteiner Erwin	Bürgermusik Jonschwil
Rütsche Armin	Musikgesellschaft Bazenhaid
Stoop Hubert	Musikgesellschaft Flums
Truninger Anton	Musikgesellschaft Wintersberg-Bendel
Übleis Andreas	Musikgesellschaft Sennwald

5. Eidgenössische Veteranen 35 Jahre Aktivmitgliedschaft

Amacker Hansueli	Musikgesellschaft Wintersberg-Bendel
Angehrn Ruth	Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
Benz Esther	Musikverein Berneck
Bislin Simon	Bürgermusik Gams
Bleiker Susi	Musikverein Melodia Goldach
Bollhalder Hansueli	Musikgesellschaft Sennwald
Brändle Kurt	Musikgesellschaft Mosnang
Brändle Pia	Musikgesellschaft Libingen
Dobrowolski Lukas	Musikverein Ernetschwil
Eberhard Edith	Musikverein Ernetschwil
Egert Christian	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Eggenberger-Aebli Marianne	Stadtmusik Rapperswil-Jona
Egle Franziska	Bürgermusik Wildhaus
Ehrat Rolf	Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Erb Corina	Musikverein Buchs-Räfis
Feurer Claudia	Bürgermusik Wildhaus
Frei Christina	Musikgesellschaft Kriessern
Gebert Daniel	Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies
Giger Hanni	Gallus Musikanten
Grab Markus	Musikgesellschaft Thal
Guler Monika	Blechharmonie Kirchberg
Guntli Odette	Bürgermusik Wangs
Hälg Doris	Musikgesellschaft Oberbüren
Hefti Petra	Musikgesellschaft Häggenschwil
Hofer Natalie	Musikgesellschaft Engelburg
Hongler Karin	Musikverein Berneck
Jung Oliver	Musikgesellschaft Tübach-Horn
Kästli Simone	Musikverein Melodia Goldach
Kessler Daniel	Musikverein Ernetschwil
Kobler Sascha	Musikgesellschaft Rüthi
Koller Beatrice	Musikgesellschaft Häggenschwil
Küng Urban	Bürgermusik Benken
Lenherr Andrea	Bürgermusik Gams
Manser Gisela	Musikgesellschaft Muolen
Meile Roland	Musikverein Harmonie Degersheim
Meisterhans Christian	Stadtmusik St.Gallen
Näf Bruno	Musig Bütschwil
Neuhäusler Mario	Musikgesellschaft Pfäfers
Niedermann Angela	Musikgesellschaft Oberbüren
Nigg-Jäger Irene	Musikgesellschaft Pfäfers
Rechsteiner Walter	Musikverein Melodia Goldach
Ricklin-Tremp Eveline	Bürgermusik Benken
Ritter Jasmine	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Rohrer Patrick	Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Scherrer Maya	Musikgesellschaft Flums
Schweizer Stefan	Musikgesellschaft Gantereschwil
Siegrist Michael	Feldmusik Jona
Sonderegger Peter	Bürgermusik Gams
Steiger-Zuest Daniela	Musikverein Heerbrugg
Tobler Heidi	Musikgesellschaft Wintersberg-Bendel
Unold Martin	Musikgesellschaft Pfäfers
Vogel Doris	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Vogler Philipp	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Wenk Markus	Bürgermusik Gams
Wick Bernhard	Musikgesellschaft Niederwil
Wick Sonja	Musikgesellschaft Niederwil
Widmer Robert	Musikgesellschaft Mühlrüti
Zierler Janine	Stadtmusik Altstätten



Zimmermann Stefan
Zollinger Sonja
Zünd Martin

Musikgesellschaft Konkordia Mels
Musikgesellschaft Harmonie Ebnat-Kappel
Stadtmusik Altstätten

Zeiter Daniel
Zeller Matthias
Zihlmann Maria
Zimmermann Andreas

Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Stadtmusik St.Gallen
Musikverein Konkordia Au

6. Kantonale Veteranen 25 Jahre Aktivmitgliedschaft

Ackermann Lukas	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Ackermann Roman	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Ackermann Thomas	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Bachofner Thomas	Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz
Brändle Marlies	Musikgesellschaft Mosnang
Dietrich Sabrina	Musikgesellschaft Eggersriet
Dietsche Bruno	Musikgesellschaft Kriesern
Eichenberger Thomas	Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt
Fässler Daniel	Musikgesellschaft Rütli
Frei Bettina	Blechharmonie Kirchberg
Fritsche Roland	Musikverein Marbach
Fritschi Andreas	Musikgesellschaft Bazenheim
Fritschi Birgit	Blechharmonie Kirchberg
Fritschi Margrith	Bürgermusik Benken
Gämperle Markus	Musikgesellschaft Libingen
Good Rebecca	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Good Tanja	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Graf Werner Max	Stadtharmonie Eintracht Rorschach
Greter Roger	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Grünenfelder Peter	Musikgesellschaft Flums
Heule-Ender Susanne	Musikverein Marbach
Hidber Beda	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Hinterberger Andreas	Musikgesellschaft Harmonie Ebnat-Kappel
Hollenstein Hanspeter	Musikgesellschaft Libingen
Hug Marco	Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt
John Thomas	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Jud Michael	Musikgesellschaft Mühlrütli
Keel Stefan	Musikverein Marbach
Kempter Michael	Musikgesellschaft St. Georgen-St.Gallen
Kienzler Marco	Brass Band Zuckenriet
Kobler Carmen	Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies
Kopp Marco	Musikgesellschaft Engelburg
Ledergerber Marlies	Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Ledergerber Roman	Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Lehner Franz	Musikgesellschaft Eggersriet
Lütolf Andrea	Stadtmusik Altstätten
Odermatt Patrick	Musikverein Berneck
Pletka Urs	Blechharmonie Kirchberg
Popp Martina	Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
Rüegg Franziska	Musikverein Eintracht Kaltbrunn
Rütsche Michael	Musikverein Uzwil-Henau
Schaub Corinne	Bürgermusik Untereggen
Schädler Angela	Musikverein Harmonie Degersheim
Schmucki Thomas	Musikgesellschaft St.Gallenkappel
Schneider Christa	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Schneider Patrick	Musikgesellschaft Mosnang
Schrepfer Max	Musikgesellschaft Flums
Solenthaler Bettina	Musikgesellschaft St. Georgen-St.Gallen
Studerus Janine	Musikverein Uzwil-Henau
Wachter Susanne	Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz
Weber Dominik	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Weibel Andrea	Musikverein Uzwil-Henau
Wirth Raphael	Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Wittweiler Patrik	Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig

Benken, im November 2024
Roland Tremp
Ressort Administration SGBV



Bericht des Verbandspräsidenten

Bericht des Verbandspräsidenten

Jahresbericht über das Verbandsjahr 2025/2026
Erstattet zu Händen der 101. Delegiertenversammlung
Samstag, 08. November 2025 in Sargans

Sehr geehrte Damen und Herren Präsidenten
Sehr geehrte Damen und Herren Ehrenmitglieder des SGBV
Sehr geehrte Dirigenten, Dirigentinnen und Delegierte
Sehr geehrte Ehrenjubilare, Jubilare und Veteranen
Sehr geehrte Gäste und Blasmusikfreunde

Der vorliegende Jahresbericht wurde infolge des Schlaganfalls des SGBV-Präsidenten im April 2025 von der Vizepräsidentin Verena Federli und dem Präsidenten Roland Kohler erstellt.
Das 100-Jahr-Jubiläum des St. Galler Blasmusikverbandes (SGBV) im Jahr 2024 war ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte des Verbands und der Blasmusik im Kanton St. Gallen.
Mit der DV 2024 in Mels ging ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zu Ende und in die Verbandsgeschichte ein.

„Musik spricht die Sprache der Leidenschaft – und mit den Liebsten an unserer Seite schenkt sie uns die Kraft, weiterzugehen.“

Genau dies durften wir am eigenen Leib in diesem Jahr erfahren. Nach meinem Schlaganfall im April und der darauffolgenden Hirnblutung berührte sie uns dort, wo Worte allein nicht mehr reichen. Da ist Musik die Sprache der Leidenschaft. In ihren Klängen finden wir Trost, Freude, Hoffnung. Und wenn wir sie mit den Menschen teilen, die wir lieben, verwandelt sich jeder Ton in eine Quelle der Stärke. Gemeinsam getragen von Melodie und Nähe schenkt sie uns die Kraft, weiterzugehen, auch wenn der Weg schwer ist.

Das Jahr der Jugend wurde mit verschiedenen Höhepunkten begangen. Einerseits war da das St. Galler Kantonale Jugendmusiktreffen in Widnau sowie ein Workshop vom Ressort Jugend mit 60 Beteiligten und zu guter zuletz die Reise nach Amerika der Rhine Talents; Top Werbung für die Blasmusik mit Jungen, aber auch das SGBV Blasorchester U18 Lager mit einem wunderschönen Abschlusskonzert hat das Jahr der Jugend bereichert. Herzlichen Dank allen Initianten, Helfern und Jugendverantwortlichen, die sich für die Jugend und das tolle Hobby einsetzen.

Ende August 2025 konnte der St. Galler Blasmusikverband ein weiteres Verbandsjahr abschliessen. Der amtierende Präsident konnte dieses leider nicht wie gewohnt miterleben. Darum schreibt an unterer Stelle die Vizepräsidentin Verena Federli den Jahresbericht ab April bis August 2025:

Doch beginnen wir mit dem ersten Teil, der 2. Jahreshälfte 2024. Diese Zeit war geprägt mit der Planung des Jubiläumsanlasses 100 Jahre SGBV im Verrucano in Mels sowie der 100. Kantonalen Delegiertenversammlung 2024 ebenfalls in Mels. Ein großartiger Schlusspunkt im Jubiläumsjahr war sicher der Jubiläumsabend im Verrucano mit den 3 Blasorchestern des SGBV und den vielen geladenen Gästen. Die tadellose Organisation der Anlässe durch die Musikgesellschaft Konkordia Mels mit vielen Höhepunkten, der würdigen Veteranenenehrung und dem Ende des Jubiläumsjahres bleiben unvergessen.

Nicht zu vergessen sind die beiden vollbesuchten Blasorchester Lager 30plus und Blasorchester SGBV, welche den Musikantinnen und Musikanten, den Leitern und Besuchern viel Freude einbrachten.

Wiederum ein arbeitsintensives Verbandsjahr, in dem wir die in uns gesetzten Erwartungen hoffentlich erfüllen konnten. Doch auch unserem tatkräftigen Team stehen nur beschränkte Ressourcen zur Verfügung, so dass wir oft priorisieren müssen zwischen Machbarem und Wünschenswertem.

Internationale Aktivitäten

Blasmusikverbände der Bodenseeregion (BVBR)

Am 23. November 2024 trafen sich alle Präsidentinnen und Präsidenten der angeschlossenen Verbände zur Herbsttagung in Nendeln. Verena Federli wurde als Vizepräsident für das Jahr 2025 ins Amt gewählt.

Der Präsident des Vorarlberger Blasmusikverbandes Wolfram Baldauf wurde ehrenvoll verabschiedet und sein Nachfolger Thomas Rudigier herzlich willkommen geheißen.

Nationale Aktivitäten

Sitzungen der Ostschweizer Verbandspräsidenten

An der Sitzung vom 4. Oktober 2024, auf Einladung des Glarner Blasmusikverbandes, wurden verschiedene Themen diskutiert unter anderem das musikalische Kompetenzzentrum Ostschweiz, ein Projekt des SBV, welches nicht zur Befriedigung der OCH-Verbände verläuft.

An diesem Treffen waren auch die Musikkommissionspräsidentinnen und -präsidenten anwesend. Es wurden auch kritische Stimmen in Bezug auf die Wettbewerbs-Listen diskutiert, jedoch fanden diese kein Gehör. Ich weiß im Moment nicht, was wir noch machen müssen, um die vereinsfreundlichen Listen wieder zurückzuerhalten, um das ganze Thema ad acta legen zu können.

SBV Mitgliederratssitzung

Die Mitgliederratssitzung im Herbst 2024 fand am 14. September im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp statt. Als Gast durfte die Verbandspräsidentin SBV Aldo Werlen ganz herzlich begrüßen.

Grosses Thema war das EMF 2026 in Interlaken (heute EMF 26 Biel), sämtliche Lokalitäten sind reserviert und das OK sei parat. Ebenfalls wurde bekannt gegeben, dass für die Durchführung des EMF 2031 bereits eine Bewerbung aus dem St. Galler Rheintal vorliegt (EMF Rheintal, 31). Die Einreichungsfrist für weitere Bewerbungen wird auf 31.12.2024 festgelegt. Ebenfalls wurde darauf hingewiesen, dass die Anmeldungen für das EMF 2026 nur über HITOBITO erfolgen kann!

Gleichzeitig wurde über die Erhöhung des Mitgliederbeitrages sowie die Abschaffung der Printversion UNISONO diskutiert. Ebenfalls wurde über den Stand «ZENTRUM BLASMUSIK SCHWEIZ» informiert. Es ist angedacht, dass die Kantonalen Verbände in 4 – 5 Regionen als Kompetenzzentrum BLASMUSIK aufgeteilt werden. Die Kantonale Verbände bleiben rechtlich eigenständig, die Leitung obliegt dem SBV. Ein weiteres Thema war die Bekanntgabe des Rücktritts von Eric Kunz aus der SBV-Verbandsleitung per DV 2025.



An der Frühlingsitzung vom 24. Februar 2024, an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten wurde vor allem die GV vom 26. April vorbesprochen, sowie die Kandidatur des St. Galler Rheintals für das EMF 2031 vorgestellt.

SBV-Generalversammlung

Am 26. April 2025 fand die SBV-Delegiertenversammlung in Schaffhausen statt. Zu Beginn gedachte man dem plötzlichen Tod von Markus Maurer/ZG, der erst vor einem Jahr in die Verbandsleitung gewählt wurde.

Die gemäss Statuten durchgeführte Versammlung verlief erfolgreich. Die Delegierten stimmten über zwei Anträge ab: Abschaffung der Printversion UNISONO und Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Weiter bestätigten die Delegierten, wenn auch nur noch formell, die Vergabe des Eidg. Musikfestes 2026 in Biel. Ebenfalls wurde das Eidg. Musikfest Rheintal '31 einstimmig ins St. Galler Rheintal vergeben, was für die anwesende IG EMF Rheintal '31 mit grosser Freude entgegengenommen wurde. Die Delegierten wählten Fabrice Reuce/VS neu in die Verbandsleitung. Die Verabschiedung von Eric Kunz aus der Verbandsleitung wurde feierlich gestaltet. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied wurde ihm Dank und Anerkennung für seine grossen Leistungen entgegengebracht. Ebenfalls zu neuen Ehrenmitgliedern SBV ernannt wurden Peter Schmid, Christophe Jeanbourquin sowie Oberst Philipp Wagner. Letzterer war völlig überrascht über seine Ernennung zum Ehrenmitglied SBV, die er aber absolut verdient hatte.

St. Galler Kantonaler Jugendmusiktag

Die Jugendmusik Widnau feierte am Samstag, 14. Juni 2025 ihren 70. Geburtstag mit der Durchführung des 7. Kant. Jugendmusikfestes SGBV in der Eishalle in Widnau. Das OK organisierte ein grandioses Musikfest für rund 700 Jugendmusikantinnen und Jugendmusikanten und ihre Begleiter aus dem ganzen Kanton St. Gallen! Nebst großartigen musikalischen Vorträgen wurde auch die Kameradschaft gepflegt, Erfahrungen ausgetauscht und das «Festen» kam auch nicht zu kurz! Ein absolutes Highlight war der gepflegte Gesamtchor mit «Harmonie der Blasmusik» von Christoph Walter, die Jugend hat es vorgemacht, wie schön rein Gesamtchor klingen kann, wenn Konzentration und Hingabe dabei sind.

Herzlichen Dank der MG Konkordia Widnau und der Jugendmusik Widnau!

Besuche von Delegiertenversammlungen befreundeter Verbände

Es ist eine schöne Tradition und Ausdruck der Wertschätzung und Freundschaft, dass sich benachbarte Verbände gegenseitig zu Ihren Delegiertenversammlungen einladen und besuchen.

Der Vorstand teilt sich diese Aufgaben und besucht diese Anlässe auf Einladung gerne. Die Berichterstattung des teilnehmenden Vorstandsmitglieds erfolgt in Form eines Kurzprotokolls. Herzlichen Dank für die freundlichen Einladungen und die Gastfreundschaft.

Kantonale Verbandsaktivitäten

100. Kantonale Delegiertenversammlung in Mels organisiert durch die Musikgesellschaft Konkordia Mels

Traditionsgemäss konnte am zweiten November-Samstag, dem 10. November 2024 die Kantonale Delegiertenversammlung als Musikantenfest durchgeführt werden.

507 Delegierte und Gäste aus dem ganzen Kanton reisten nach Mels, um die statutarischen Geschäfte abzuhandeln. Die ordentlichen Traktanden konnten speditiv erledigt werden.

Zu meiner großen Überraschung wurde ich an dieser Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied des SGBV ernannt. Von dieser Ehre bedanke ich mich herzlich. Die Überraschung ist gelungen, ich habe mich riesig gefreut

Ein weiterer wichtiger Punkt an dieser Delegiertenversammlung war die Statutenänderung. Ziel war es, das Verbandsjahr künftig vom 1. Januar bis zum 31. Dezember zu führen. Die Mehrheit der Delegierten stimmte diesem Antrag zu.

Nach der DV zeigte sich jedoch, dass aus den eigenen, dem SGBV nahestehenden Reihen Stimmen laut wurden, die versuchten, dieses Resultat in Frage zu stellen. Man suchte nach einem möglichen Fehler im Verfahren – und tatsächlich wurde ein solcher gefunden. Dank der Aufmerksamkeit eines Verbandsmitgliedes wurden diese Aktivitäten der Verbandsleitung gemeldet. Herzlichen Dank dafür!

In seiner Dezember-Sitzung hat sich die Verbandsleitung mit diesem Verfahrensfehler auseinandergesetzt. Da der Fehler tatsächlich geschehen ist, wurde entschieden: Die Abstimmung wird annulliert. Damit bleibt alles beim Alten

Es ist richtig, der Verbandsleitung ist ein Verfahrensfehler unterlaufen, wofür wir uns aufrichtig entschuldigen. Trotzdem ist es für mich befremdend, wenn eine demokratisch geführte Abstimmung im Nachhinein bekämpft wird.

Vor der Delegiertenversammlung – an jeder Kreisdelegiertenversammlung sowie in der DV-Broschüre – wurden die Gründe für die Statutenänderungsanträge ausführlich dargelegt. Weder sind damals Einwände an mich herangetragen worden, noch wurden an der Delegiertenversammlung selbst Gegenstimmen erhoben.

Dass im Nachhinein dennoch Wind gegen diese Sache gemacht wird, ist für mich schwer nachvollziehbar. Es handelte sich dabei lediglich um eine statutarische Anpassung, die einzig dazu dient, das Verbandsjahr klarer zu gestalten und gleichzeitig die Liquidität des SGBV sicherzustellen.

Neuer Austragungsort des Slow Melody Wettbewerbs.

Diese neue Austragungsort hat sich bereits bestens bewährt herzlichen Dank an die Musig Lenggenwil, für ihr Engagement und für die Übernahme des geschichtsträchtigen Anlasses.

Alle behandelten Traktanden und Beschlüsse finden Sie im DV-Protokoll exakt und ausführlich von der Leitung Ressort Administration Roland Tremp festgehalten.

Mit den nachmittäglichen Ehrungen von verdienten Musikantinnen und Musikanten fand die 100te DV ihren würdigen Abschluss.

Für die Gastfreundschaft und die tadellose Organisation bedanke ich mich bei der Musikgesellschaft Konkordia Mels mit allen ihren Helfern.

60. Veteranentagung

Am 29. Mai 2025 trafen sich, wie immer, viele Veteraninnen und Veteranen zur beliebten Veteranentagung, wie immer exzellent organisiert von Armin Breu und seinem Team zusammen mit der MG Alpenrösli Gommiswald.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Armin Breu als Präsident und dem gesamten Vorstand der Veteranenvereinigung für die immerwährende, grossartige Zusammenarbeit bedanken.



Kurse

Wir danken allen Musikantinnen und Musikanten, die unsere Angebote rege nutzen und den Vereinsorganen, die ihre Mitglieder über die SGBV-Angebote informieren und zur Teilnahme motivieren. Denn sowohl Bläserkurse und Workshops konnten im Berichtsjahr erfolgreich durchgeführt werden. Im Bericht des Präsidenten der Musikkommision sowie in der Statistik-Box finden Sie weitere Informationen zu den Kursen.

Vor allem bedanken wir uns bei dem Teilnehmen vom Forum 2025, welches als wichtiges Forum für die künftige Strategie des SGBV in die Geschichte eingehen wird - herzlichen Dank für Euren Input und eure Zusammenarbeit.

Lager

Blasorchester 30plus 2024

Das beliebte Projekt unter der Leitung von Markus Egger konnte auch 2024 wieder erfolgreich durchgeführt werden. Das durch Proben geprägte und kameradschaftlich gelebte Lager kam mit dem Schlusskonzert vom 28. September 2024 zum erfolgreichen musikalischen Abschluss in Quarten.

Die unzufriedenstellende Bewirtung konnte der guten Stimmung nichts anhaben, verlangte jedoch nach einer Krisensitzung mit den Verantwortlichen in Quarten. Welche unter der Leitung von Roland Kohler im November 2024 stattgefunden und zu Einigkeit geführt hat. Das Lager 2025 wird zu einer Umsetzungsprobe.

Blasorchester SGBV 2024

Nach einer optimalen Vorbereitung mit dem Dirigenten Roland Stillhart, den Registerleitern und dem Projektleiter Roland Vetsch kamen am 20. Oktober 2024 die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Genuss eines hochstehenden Abschlusskonzertes Verrucano in Mels. Der darauffolgende Apéro und die mit Komplimenten gehäuften Diskussionen wurden rege genutzt.

Blasorchester SGBV U18 Salez 2025

Mit wiederum rund 50 jungen Musikantinnen und Musikanten konnte das Blasorchester SGBV U18 als Lager in Salez durchgeführt werden. Das Schlusskonzert fand zum ersten Mal, aber vermutlich nicht zum letzten Mal, im Metropolsaal in Widnau statt. Ein herzliches Dankeschön an Andreas Signer, musikalischer Gesamtleiter, sowie allen Registerleitern und Helferinnen und Helfern im Hintergrund und natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das stimmungsvolle Abschlusskonzert vom 19. April 2025 war wiederum ein grossartiger Erfolg und eine tolle Leistung aller Beteiligten!

Herzlichen Dank allen Musikantinnen und Musikanten, allen Helferinnen und Helfern und allen die in irgendeiner Weise diese SGBV-Projekte unterstützt haben.

Musikkommision

Die effiziente und kollegiale Zusammenarbeit mit der Musikkommision mit Fabian Wirth als Präsident und Andreas Signer als Vizepräsident erweist sich als sehr konstruktiv und effektiv.

Die grosse Arbeit der Musikkommision über das ganze Jahr für Kurse und Weiterbildungen mit musikalischem Fokus, möchte ich herzlich verdanken. Vorstand und MuKo werden die Zusammenarbeit weiter pflegen, damit die Lösungen und Angebote zum Wohle der angeschlossenen Vereine ausgerichtet sind.

Engagements und Patronate

Nebst unseren eigenen Projekten und Angeboten sehen wir es als unsere Aufgabe, je nach Möglichkeit auch nicht durch den SGBV ausgeschriebene, jedoch explizit der Blasmusik dienende Veranstaltungen und Wettbewerbe nach einem definierten Kriterienkatalog zu unterstützen. Dies mit dem Zweck, dass junge Talente aktiv gefördert werden und den Zugang zu den Musikvereinen finden. Im Berichtsjahr haben wir folgende Plattformen unterstützt: Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW), Sirnach; Nationales Jugendblasorchester (NJBO); Toggenburger Solo Slow Melody Wettbewerb, Brunnadern, Rhy-Contest der Musikschulen Am Alten Rhein, Musik im Zentrum, Oberrheintal, Werdenberg, Liechtenstein und Sarganserland, Jugend Brass Band Ostschweiz (JBBO) und das Jugend Brass Band Forum Ostschweiz (JBBFO). Allen Veranstaltern und Beteiligten danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement.

Geschäftsstelle

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Appenzeller und dem St. Galler Blasmusikverband mit der Belegung der Geschäftsstelle hat sich sehr bewährt. Synergiepotential zu nutzen, macht Sinn, wenn alle Beteiligten profitieren können. Zum einen die angestellte Person, welcher eine höhere Auslastung geboten werden kann und zum anderen den beiden Verbänden, welche vom Wissen und der Effizienz einer Person profitieren können. Herzlichen Dank an Barbara für ihre tolle Arbeit.

Ausblick

Im laufenden Verbandsjahr werden wieder verschiedene Aktivitäten des SGBV angeboten und unterstützt. Von Kursen, workshopsbasierend auf dem Output des SGBV Forums 2025 bis zu den geplanten Kreismusiktagen und dem EMF in Biel wird es ein interessantes Verbandsjahr mit einigen Höhepunkten geben. Weitere Details werden an der DV bekanntgegeben.

Infolge der stetig steigenden Kosten unseres Hobbies, konnte ich für die neue Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 bei der Kulturförderung des Kantons St. Gallen eine Erhöhung der Beiträge um CHF 30'000.00 erreichen. Die Sitzung zur Erläuterung der Gründe hat im April 2024 stattgefunden. Alle Musikantinnen und Musikanten haben die Möglichkeit, ihr Netzwerk zu nutzen und sich für die Erhöhung bei ihren politischen Vertretern zu bedanken. Trotz der Erhöhung des Beitrags des Kantons St. Gallen kommen wir nicht um eine Erhöhung des Beitrags pro Musikant an den SGBV herum.

Dankadressen

Zum Schluss meines Berichtes benütze ich gerne die Gelegenheit zu danken.

Als erstes danken möchte ich unserer Vizepräsidentin Verena Federli und der gesamten Verbandsleitung für ihre tolle Arbeit, die sie während meiner Abwesenheit geleistet haben, damit der SGBV weiterleben kann herzlichen Dank

Die immensen Stunden die wir alle unentgeltlich für die Blasmusik investieren, können mit Geld nicht abgegolten werden. Doch Danke sagen können wir allemal. Mein grosser Dank gilt euch, geschätzte Delegierte, Präsidentinnen und Präsidenten, Dirigentinnen und Dirigenten, Musikantinnen und Musikanten. Die unzähligen Stunden, die ihr in den Vereinen uneigennützig leistet und somit das Kulturgut Blasmusik pflegt, sind unbezahlbar. Wir dürfen uns immer wieder ins Bewusstsein



bringen, dass wir einen unentbehrlichen Beitrag zur heutigen Gesellschaftsentwicklung leisten.

Hätten wir nicht sehr langjährige und treue Partnerfirmen zur Seite, könnte der St. Galler Blasmusikverband unmöglich eine solche Bandbreite von Produkten wie Lager, Kurse, Workshops und Seminare anbieten. Diese vertrauensvolle finanzielle Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen. Es ist uns ein echtes Bedürfnis, unseren Partnern herzlich zu danken.

Namentlich sind dies:

Agrola, Brauerei Schützengarten AG, Delta Möbel Haag, Vitamin2 und Typotron, sowie die Kulturförderung des Kantons St. Gallen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass unsere Partnerfirmen, wenn immer möglich bei Vereinsanlässen berücksichtigt werden. Dazu appelliere ich an Sie alle, es uns gleich zu tun. Herzlichen Dank.

Allen mit uns über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus verbundenen Gremien und Verbänden danke ich herzlich für die freundschaftlichen Kontakte und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Unseren Kolleginnen und Kollegen der Veteranenvereinigung, den GPK-Mitgliedern, dem Verbandsführer Peter Wälti, sowie den Stiftungsräten der Josef-Strässle-Steigacker-Stiftung sind wir zu Dank verpflichtet. Die immer freundschaftlichen Begegnungen und die harmonische Zusammenarbeit sind nicht selbstverständlich und äusserst wertvoll. Herzlichen Dank!

»Die Musik ist die Brücke zwischen Herz und Welt.«

Sie trägt unsere Gefühle hinaus, wo Worte fehlen, und verbindet uns mit den Menschen, die uns zuhören und verstehen. Wir alle haben im vergangenen Verbandsjahr Freude bereitet, die Fans, Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich an den Aufführungen erfreut, lässt uns so weiter musizieren. Die gesamte Verbandsleitung zieht am selben Strick und dient demnach derselben Sache, mit Musik Freude zu verbreiten. Ich bin allen Kolleginnen und Kollegen in den verschiedenen Gremien überaus dankbar für die grossartige und uneigennützigste Zusammenarbeit. Deshalb ist es mir eine Herzensangelegenheit, ihnen für ihren Einsatz und für die loyale Mit- und Zusammenarbeit zu danken!

Ich wünsche uns allen die Brücke in der Musik, um die Herzen mit der Welt zu verbinden, was uns Frieden bringen soll!

Roland Kohler
Verbandspräsident SGBV

Verena Federli
Vizepräsidentin SGBV
Heilighaus/St. Margrethen, im September 2025



Jubiläums-Delegiertenversammlung 100 Jahre SGBV



Jahresbericht des Ressorts Jugend SGBV

ZU HANDEN DER KANTONALEN DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG VOM 8. NOVEMBER 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Delegierte,

Im Namen des Ressorts Jugend des SGBV blicken wir auf ein ereignisreiches und intensives Jahr zurück. Unsere Arbeit war geprägt von grossen Erfolgen, aber auch von spürbaren Herausforderungen, die unsere Wirksamkeit direkt beeinflusst haben. Mit diesem Bericht geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Tätigkeiten, möchten Sie für die anstehenden Aufgaben sensibilisieren und zur aktiven Mitarbeit motivieren.

Rückblick: Ein Jahr voller Musik und Engagement

Das vergangene Verbandsjahr stand im Zeichen zahlreicher Jugendaktivitäten, die wir mit viel Herzblut organisiert und begleitet haben.

- **Highlight Jugendmusiktreffen 2025 in Widnau:**

Das Kantonale Jugendmusiktreffen (KJMT) am 14. Juni war zweifellos der Höhepunkt des Jahres. Mit 26 teilnehmenden Formationen und rund 650 Jugendlichen erlebten wir ein grossartiges Fest der Musik. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen OK der Konkordia Widnau funktionierte bestens. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren äusserst positiv, insbesondere die wertstiftenden Expertengespräche wurden sehr geschätzt. Die Gesamtbewertung des Anlasses erreichte mit 9 von 10 Punkten einen hervorragenden Durchschnitt.

- **Forum SGBV – „Allegro con fuoco“:**

Am 23. August fand im Rahmen des SGBV-Forums unser Workshop mit der renommierten Expertin Alexandra Link statt. Unter dem Titel „Allegro con fuoco – das musikalische Speed-Dating“ tauschten sich 60 Teilnehmende intensiv zu zentralen Fragen der Nachwuchsförderung aus, wie zum Beispiel zur Gewinnung neuer Mitglieder und zur Bedeutung der Elternarbeit. Der Musik-Blog (www.blasmusikblog.com) liefert wertvolle Anregungen hierzu.

- **Social Media und Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Bespielung unserer Social-Media-Kanäle wurde neu organisiert. Alexandra Konrad kümmert sich zusammen mit dem Kommunikationsteam des SGBV um die Planung der Inhalte. Äusserst erfolgreiche Beiträge, wie die Videos aus dem U18-Lager, zeigen das grosse Potenzial dieser Plattformen. Zudem wurde am KJMT in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen Videomaterial für Werbebotschaften erstellt, welches nun ausgespielt wird.

- **Interne Organisation:**

Das Ressort Jugend hat sich im vergangenen Jahr im Rahmen von **sechs Ressortsitzungen** selbstständig organisiert.

Aktuelle Herausforderungen: Wo der Schuh drückt

Trotz der vielen positiven Erlebnisse kämpfen wir an mehreren Fronten mit Herausforderungen, die unsere Arbeit massgeblich einschränken.

- **„Jahr des Nachwuchses“ mit angezogener Handbremse:**

Das ausgerufen „Jahr des Nachwuchses“ konnte leider nicht mit der geplanten Intensität umgesetzt werden. Der Hauptgrund dafür ist die personelle Situation im Ressort Jugend. Die Kreise Fürstentum, St.Gallen und Neckertal sind seit längerem unbesetzt und somit auch der Kontakt zu Musikschulen und den entsprechenden Jugendformationen.

- **Projekt „Lehrmittel für die musikalische Grundschule“:**

Unser ambitioniertes Projekt zur Erstellung eines Lehrmittels für die Grundschule, finanziert über die kantonale Kulturförderung, musste pausiert und auf das nächste Jahr verschoben werden.

Notwendige Abklärungen mit dem Erziehungsdepartement sowie krankheitsbedingte Ausfälle im Vorstand haben das weitere Vorgehen verzögert.

- **Zulassungskriterien für J+M:**

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Vereinfachung der Zulassung zu Jugend+Musik (J+M). Die aktuell hohen Anforderungen für die Blasmusik wurden vom Schweizer Blasmusikverband (SBV) selbst festgelegt, was wir als „Statement GEGEN die eigene Basis“ betrachten. Gemeinsam mit den Verbänden aus Graubünden, Glarus und Appenzell haben wir ein Schreiben an den SBV gerichtet, um eine Lockerung zu erwirken. Obwohl Gespräche laufen, gibt es leider noch keine konkreten Ergebnisse. Wir bleiben aber hartnäckig an diesem Thema dran.

Ausblick: Gemeinsam die Zukunft gestalten

Wir lassen uns von den aktuellen Schwierigkeiten nicht entmutigen und blicken voller Tatendrang nach vorne.

- **Weiterführung des „Jahr des Nachwuchses“:**

Vorstand und Ressort Jugend sind sich einig, dass der Fokus auf den Nachwuchs auch nach dem expliziten „Jahr des Nachwuchses“ beizubehalten ist. Es sollte jedes Jahr ein Jahr des Nachwuchses sein, um langfristig den Stellenwert der Blasmusik zu erhalten.

- **Princely Tattoo Parade 2026:**

Nach der Absage 2024 wagen wir einen neuen Versuch und planen die Teilnahme am 4./5. September 2026. Minimaler Aufwand (<24h) und maximaler Spassfaktor mit Parademusik (inkl. Evolutionen).

- **Kantonales Jugendmusiktreffen 2027 in Flums:**

Die Weichen für das nächste Grosseignis sind gestellt. Ein Kick-Off-Treffen mit der MG Flums hat bereits stattgefunden, und die Leistungsvereinbarung wurde unterzeichnet. Wir freuen uns auf ein tolles Fest und musikalische Erlebnisse.

Unser Appell an Sie: Die Arbeit des Ressorts Jugend und ihrer Jugendverantwortlichen ist entscheidend für die Zukunft unserer Musikvereine. Aktive Jugendarbeit soll aber nicht nur im SGBV ein Fokus sein – es ist die Zukunftsarbeit eines jeden Vorstandes. Damit wir unsere Aufgaben wirkungsvoll wahrnehmen können, sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helfen Sie uns, engagierte Nachfolger für die vakanten Posten in den Kreisen



DV 2025

Fürstenland, St.Gallen und Neckertal zu finden. Ferner besteht neu auch die Möglichkeit mehrere Vertreter aus einem Kreis zu berücksichtigen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Euer Ressort Jugend



Schlusskonzert U18 Lager 2025



Bericht des Präsidenten der Musikkommission SGBV

Nach dem 16. St.Galler Kantonal-Musikfest in Mels sowie den vielfältigen Festaktivitäten rund um das Jubiläum „100 Jahre SGBV“ kehrte bei der Musikkommission (MUKO) eine etwas ruhigere Phase ein. Diese Zeit nutzten wir intensiv, um uns mit der zukünftigen Ausrichtung musikalischer Aspekte innerhalb des Verbandswesens auseinanderzusetzen.

Beim Treffen der Musikkommmissionspräsidenten der Ostschweizer Blasmusikverbände standen spannende Themen auf der Traktandenliste. Besonders diskutiert wurde die Idee einer gemeinsamen und zentralisierten Durchführung der Dirigentenkurse in der Region Ostschweiz. Zudem durften wir Luana Menoud-Baldi, Präsidentin des Schweizer Blasmusikverbandes (SBV), begrüßen, welche aktuelle Informationen zu den Aktivitäten aus dem SBV mitbrachte.

Einmal mehr zu reden gab die SBV-Wettstückliste, welche 2023 im Rahmen einer umfangreichen Revision durch die MUKO des SBV drastisch gekürzt wurde. Der Informationsprozess während der Veröffentlichung der neuen Wettbewerbsliste, deren Gültigkeit auf nationaler Ebene sowie der Versuch, den Revisionsprozess zu erklären – nota bene zwei Jahre nach der Revision – empfanden wir in der MUKO als bemerkenswert. In der Meinung, dass eine Wettbewerbsliste eine grosse Vielfalt an Werken präsentieren soll, um die Vereine in ihrer Stückwahl nicht massiv einzuschränken – diese «Pflicht» besteht an den Musikfesten schon mit dem Aufgabenstück – bedauern wir das rigorose und generelle Streichen von Kompositionen und Komponisten, welche bei den Musikvereinen im Verbandsgebiet – also der Basis – gerne und gut gespielt werden. Wir von der MUKO SGBV werden uns intensiv über die Anwendung der SBV-Wettbewerbsliste auf kantonaler Ebene unterhalten, mit dem Ziel am kommenden Kantonalen Musikfest 2029 die Darbietung von vielfältigen und für die Musikvereine attraktive Selbstwahlstücke zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr konnten verschiedene Kurse zur Militärmusik erfolgreich durchgeführt werden. Anfang Februar fand unter der Leitung von Christian Speck und Fabian Wirth ein Vorbereitungskurs zur Fachprüfung Militärtrompeter mit sechs motivierten Teilnehmenden statt. Die Teilnehmenden erhielten die Möglichkeit, den Ablauf der Prüfung realitätsnah zu simulieren und wertvolle Inputs für ihre weitere Vorbereitung mitzunehmen. Besonders erfreulich ist, dass mehrere Kursteilnehmende die Fachprüfung bestanden haben und ihren Militärdienst nun in der Militärmusik absolvieren werden.

Auch die virtuelle Informationsveranstaltung zur Militärmusik, durchgeführt von Kommissionskollege Christian Speck, erfreute sich grosser Beliebtheit und zog zahlreiche Interessierte an.

Die Dirigentenkurse sind mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Kursangebots. Auch im vergangenen Jahr konnten wir erneut Jugendliche und Erwachsene für die mehrtägigen Kurse begeistern. Fünf Teilnehmende starteten erfolgreich mit dem Dirigentenkurs Unterstufe, weitere fünf mit dem Kurs Mittelstufe. Unser besonderer Dank gilt den Dozenten Patrick Rothenberger und Markus Egger für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Blasmusik. Ihr Beitrag ermöglicht es, die Nachfrage nach Dirigierenden künftig mit

qualifizierten Personen aus unserem Verbandsgebiet zu decken. Allen Absolventinnen und Absolventen gratulieren wir herzlich und wünschen viel Freude und Erfüllung bei ihrer musikalischen Tätigkeit.

Ende April fand unter der Gesamtorganisation und musikalischen Leitung unseres MUKO-Kollegen Andreas Signer das U18-Lager mit rund 50 Teilnehmenden statt. Ein grosser Dank geht auch an die engagierten Registerleiterinnen und -leiter, die zum Erfolg des Lagers beigetragen haben.

Die im Herbst organisierte Lagerwoche war innert kürzester Zeit ausgebucht. Das Blasorchester 30plus probte mit über 72 Teilnehmenden unter der bewährten und motivierenden Leitung von Markus Egger in Quarten und schloss mit einem eindrücklichen Konzert ab.

Leider mussten wir die Durchführung des Blasorchesters SGBV in diesem Jahr frühzeitig absagen. Die Anmeldezahlen, deren Auswirkungen auf das musikalische Ergebnis sowie der damit verbundene finanzielle Aufwand führten nach intensiver Diskussion dazu, dass Projektleiter Roland Vetsch, musikalischer Leiter Roland Stillhard und die Musikkommission diesen schweren Entscheid trafen. Besonders bedauerlich ist, dass Roland Vetsch damit seine letzte Tätigkeit als Projektleiter des Blasorchesters SGBV nicht wie geplant abschliessen konnte. Umso mehr möchte ich ihm an dieser Stelle für seine ausserordentliche Arbeit in den vergangenen Jahren herzlich danken. Ich hoffe, dass er sein neues Ressort Finanzen mit ebenso viel Freude und Engagement ausfüllen kann. Gemeinsam mit Stefan Schweizer, neu zuständig für das Ressort Projekte, hat die Musikkommission die Planungsphase für eine zukünftige Durchführung des Blasorchesters SGBV gestartet. Wir hoffen, dieses wichtige Angebot in den kommenden Jahren wieder etablieren zu können.

Wie eingangs erwähnt, hat sich die Musikkommission nach dem intensiven Jubiläumsjahr und dem Kantonal-Musikfest bewusst dafür entschieden, das Angebot vorübergehend zu reduzieren und sich verstärkt mit den Interessen und Bedürfnissen der Musikantinnen und Musikanten, Dirigierenden sowie Vereinsfunktionärinnen und -funktionären auseinanderzusetzen. Ziel war es, bestehende Angebote und Dienstleistungen zu überdenken und zu optimieren. Eine im Herbst 2024 von der Musikkommission in den Kantonalvorstand getragene Idee für ein verbandsübergreifendes Treffen zur Bedarfserhebung wurde am 23. August 2025 im Rahmen des Forums SGBV unter dem Titel „Tempi passati! Quo vadis?“ erfolgreich umgesetzt. Fast 100 Teilnehmende aus dem gesamten Verbandsgebiet diskutierten in kleinen und grossen Gruppen über Themen wie Vereinsorganisation, Jugendförderung, Veteranenwesen, Kommunikation, musikalische Angebote und Ausbildungen sowie Verbandsstruktur und -organisation. Es wurden Bedürfnisse aufgenommen, Rückfragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht. Die Musikkommission und der Vorstand sind im Prozess formulierten Kernthemen zu definieren, deren zeitliche Umsetzung zu diskutieren und die Auswirkungen auf die zukünftige Verbandsstruktur zu eruieren. Wir hoffen, künftig Angebote und Dienstleistungen be-



reitstellen zu können, welche die Bedürfnisse und Wünsche der Vereine bestmöglich widerspiegeln und somit nachhaltig genutzt werden können. Ich freue mich darauf, diese Aufgaben gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Musikkommission und Kantonalvorstand anzugehen.

Zum Schluss möchte ich meinen Musikkommissionkollegin und -kollegen sowie Barbara Vogel von der Geschäftsstelle meinen besonderen Dank für ihre engagierte Gremienarbeit aussprechen. Durch viele konstruktive Gespräche, effiziente Diskussionen und pflichtbewusste Arbeit konnten wir gemeinsam eine erfolgreiche Kommissionsarbeit leisten. Auch meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Verbandsvorstand danke ich herzlich für ihre Unterstützung, ihr Vertrauen und die kollegiale Zusammenarbeit.

Für die Musikkommission SGBV
Fabian Wirth, Präsident Musikkommission



Dirigentenkurs Mittelstufe 2025



Jahresbericht Geschäftsjahr 2024/2025 Ressort Finanzen

Am 01. März 2025 konnte ich nach kompetenter Einführung meiner Vorgängerin Verena Federli die operativen Geschäfte unserer Verbandskasse übernehmen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für deinen Support Verena!

Das Geschäftsjahr 2024/2025, unser Jubiläumsjahr «Teil 2», weist einen Jahresgewinn von CHF 3'779.55 aus. Die höheren Einnahmen durch die neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen (Amt für Kultur) sind erfreulich. Damit konnten einschneidende Mindereinnahmen beim Sponsoring ausgeglichen, sowie Rückstellungen für die dringende technische «Sanierung» unserer IT-Infrastruktur [Website] - welche 2026ff erfolgen soll - gebildet werden.

Die Verbandsleitung hat stets ein Augenmerk darauf, den Betriebsaufwand so tief wie möglich zu halten, und die uns zur Verfügung stehenden Gelder für unser Kerngeschäft «Musik» einzusetzen. Dies vor allem in Form von diversen Aus- und Weiterbildungsangeboten. Zudem konnten wir, als Schlusspunkt unseres Jubiläumsjahr 2024, ein grossartiges Konzert aller 3 grossen Blasorchester in Mels finanzieren.

Im Budget 2026 gehen wir ebenfalls von einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 1'500 aus sofern die Delegierten an der beantragten Erhöhung des Mitgliederbeitrages zustimmen.

Aufgrund der doch sehr angespannten Wirtschaftslage wird es immer schwieriger, neue Sponsoren zu finden. Wir sind daher sehr froh, weiterhin auf die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen

Sponsoren zählen zu dürfen. Ein Hauptaugenmerk für die Zukunft des SGBV wird es daher sein, unseren langjährigen Sponsoren Sorge zu tragen und die Augen und Ohren nach weiteren potenziellen «Unterstützern» offen zu halten. Unser Unterstützer und Sponsoren in der Übersicht.

- Kanton St. Gallen, Amt für Kulturförderung
- Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
- Delta-Möbel AG, Haag
- Typotron [bis Ende 2025]
- LAVEBA Genossenschaft (Agrola)
- Vitamin2 AG, St. Gallen

Auch dieses Jahr hat der St. Galler Blasmusikverband viele Aktivitäten (Kurse, Blasorchester, Workshops, usw.) für unsere rund 4'200 Mitglieder organisiert. Rund 800 Buchungen und Transaktionen wurden ausgeführt. Die ganze Belegablage wurde bereits ins elektronische Medium überführt und als weitere «Innovation» werden die Mitgliederrechnungen 2026 neu elektronisch über die Präsidenten versandt.

Ich bedanke mich beim Vorstand SGBV sowie bei allen Musikantinnen und Musikanten für das Vertrauen und freue mich auf weitere spannende Jahre als Ressortleiter Finanzen im St. Galler Blasmusikverband.

Roland Vetsch, 18.09.2025
Ressort Finanzen | Kreispräsident Wil





RECHNUNG 2025 / BUDGET 2026

AUFWAND	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	Budget 2026
Betriebsaufwand				
401 Entschädigung Vorstand/MUKO	30'000.00	33'401.35	3'401.35	36'000.00
404 Jahrespauschale Vorstand/MUKO	6'000.00	5'400.00	-600.00	6'000.00
405 Geschäftsstelle	7'000.00	3'648.49	-3'351.51	6'000.00
407 MARKOM (Marketing/Kommunikation)	3'000.00	1'389.00	-1'611.00	3'000.00
409 Versicherungen	1'500.00	2'155.95	655.95	1'500.00
410 Sozialabgaben	11'000.00	10'046.45	-953.55	11'000.00
411 Drucksachen, Kopien, Büromaterial	1'000.00	908.80	-91.20	500.00
412 Porti, Telefon, PC-/Bankspesen	500.00	566.10	66.10	500.00
413 Diverses (Hochzeit/Trauerfälle/Abos usw.)	3'000.00	804.80	-2'195.20	3'000.00
415 Homepage/IT	6'000.00	24'281.70	18'281.70	20'000.00
421 Ehrungen	1'500.00	3'694.15	2'194.15	3'000.00
422 Vereine, Verbände (Jubiläumsgeschenke)	0.00	2'250.00	2'250.00	2'000.00
430 Beiträge Kreismusiktage	30'000.00	25'900.00	-4'100.00	12'000.00
431 Kant. Delegierten-Versammlung	17'000.00	13'606.60	-3'393.40	10'000.00
432 SBV-Delegierten-Versammlung	2'500.00	4'413.80	1'913.80	5'000.00
433 Kantonal-Musikfest	0.00	620.00	620.00	0.00
434 Jubiläum SGBV 100 Jahre 2024	20'000.00	27'457.20	7'457.20	0.00
435 Eidg. Musikfest	0.00		0.00	3'000.00
436 Musikerpässe Ankauf	0.00	760.00	760.00	500.00
441 SBV-Mitgliederbeiträge	34'000.00	33'133.00	-867.00	80'000.00
442 SUISA-Mitgliederbeiträge	27'000.00	26'506.40	-493.60	27'000.00
445 Ressort Jugend - Spesen	6'000.00	4'795.15	-1'204.85	6'000.00
446 Weltrekord	17'000.00	20'458.45	3'458.45	0.00
447 EMF 31 Rheintal	0.00	2'000.00	2'000.00	0.00
Summe Betriebsaufwand	224'000.00	248'197.39	24'197.39	236'000.00
Kurswesen				
450 Forum	3'000.00	5'541.80	2'541.80	6'000.00
455 Militärmusik	1'000.00	910.20	-89.80	1'000.00
456 Dirigentenkurse	7'000.00	14'132.80	7'132.80	7'000.00
457 Blasorchester U18	30'000.00	23'793.20	-6'206.80	30'000.00
458 Blasorchester SGBV	32'000.00	36'055.70	4'055.70	2'000.00
459 Blasorchester 30plus	33'000.00	35'540.20	2'540.20	35'000.00
460 Diverse Unterstützungsbeiträge	4'500.00	4'945.60	445.60	6'000.00
461 Jugendmusiktreffen	8'000.00	5'819.05	-2'180.95	0.00
462 Konzertprojekte Jugend	0.00		0.00	2'000.00
463 DWT / Workshops	0.00	0.00	0.00	3'000.00
	118'500.00	126'738.55	8'238.55	92'000.00
TOTAL AUFWAND	342'500.00	374'935.94	32'435.94	328'000.00



ERTRAG		Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	Budget 2026
Betriebsertrag					
601	Mitgliederbeiträge	90'000.00	89'412.40	-587.60	143'000.00
602	Subvention Amt für Kultur Kt. St. Gallen	30'000.00	51'874.00	21'874.00	52'000.00
603	Subventionen Amt für Kultur für Kreismusiktage	30'000.00	30'000.00	0.00	30'000.00
604	Diverses (Zinsen/Versicherung/SUISA usw.)				
605	Sponsoring	20'000.00	15'000.00	-5'000.00	15'000.00
606	Sammelkonto AHV	5'000.00	4'446.14	-553.86	5'000.00
607	Beitrag j+m	7'000.00	6'300.00	-700.00	7'000.00
608	Weltrekord	60'000.00	67'651.90	7'651.90	0.00
609	100 Jahr Jubiläum	10'000.00	11'000.00	1'000.00	0.00
Summe Betriebsertrag		252'000.00	275'684.44	23'684.44	252'000.00
Verkaufserlös					
641	Musikerpässe	1'000.00	831.60	-168.40	1'000.00
Summe Verkaufserlös		1'000.00	831.60	-168.40	1'000.00
Ertrag Kurswesen					
654	Workshops (DWT/Fähnrichkurs usw.)	3'000.00	3'650.00	650.00	1'500.00
655	Militärmusik	1'500.00	1'880.00	380.00	1'500.00
656	Dirigentenkurse	5'000.00	9'600.00	4'600.00	5'000.00
657	Blasorchester U18	20'000.00	13'350.15	-6'649.85	17'000.00
658	Blasorchester SGBV	26'000.00	28'019.30	2'019.30	0.00
659	Blasorchester 30plus	31'000.00	33'200.00	2'200.00	35'000.00
662	Bildung Rückstellung (EDV/IT/Homepage)	0		0.00	15'000.00
663	Subventionen SBV	3'000.00	2'500.00	-500.00	1'500.00
669	Auflösung 100 Jahre SGBV	10'000.00	10'000.00	0.00	0.00
Summe Kurswesen		99'500.00	102'199.45	2'699.45	76'500.00
TOTAL ERTRAG		352'500.00	378'715.49	26'215.49	329'500.00

Jahresgewinn / -Verlust	10'000.00	3'779.55	1'500.00
--------------------------------	------------------	-----------------	-----------------



Bilanz per 31. August 2025

AKTIVEN		31.08.2024	31.08.2025
Bank- und Kassenkonten			
100	Kasse	162.45	477.45
101	PostFinance	928.61	511.91
103	St. Galler Kantonalbank	16'080.17	80.17
108	acervis Bank AG	96'277.80	93'809.76
	Summe Bank- und Kassenkonten	113'449.03	94'879.29
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
109	Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'929.29
	Summe Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'929.29
Sonstiges Vermögen			
110	Inventar	1.00	1.00
	Summe Sonstiges Vermögen	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN		113'450.03	96'809.58
PASSIVEN			
Sonstige Verbindlichkeiten			
200	Passive Rechnungsabgrenzung Blasorchester 30plus	33'195.00	35'995.00
202	Passive Rechnungsabgrenzung Dirigentenkurs	8'300.00	0.00
203	Passive Rechnungsabgrenzung Blasorchester SGBV	24'920.00	0.00
212	Rückstellung Geschäftsstelle	3'000.00	3'000.00
214	Rückstellungen EDV/IT/Homepage	0.00	20'000.00
216	Rückstellung Eidg. Musikfest	4'000.00	4'000.00
218	Rückstellung 100 Jahre SGBV	10'000.00	0.00
219	Rückstellung Kant. DV	5'000.00	5'000.00
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten	88'415.00	67'995.00
290	Eigenkapital	60'997.18	25'035.03
	Jahresgewinn / -verlust	- 35'962.15	3'779.55
TOTAL PASSIVEN		113'450.03	96'809.58



GPK Bericht

Geschäftsprüfungskommission des St. Galler Blasmusikverbandes

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission an die 101. ordentliche Generalversammlung des St. Galler Blasmusikverbandes vom 8. November 2025 in Sargans

Statuten- und auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des St. Galler Blasmusikverbandes und die Geschäftsführung des Kantonalvorstandes geprüft.

Wir halten folgendes fest:

Die erstmals von unserem neuen Finanzverwalter Roland Vetsch geführte Buchhaltung und die Jahresrechnung vom 1. September 2024 – 31. August 2025 liegen sauber und ordnungsgemäss vor.

Unsere Prüfung erfolgte auf Basis von Stichproben.

Die Eröffnungs- und Schlussbilanz stimmen mit den Belegen überein. Ebenso sind die per Abschlusstag bilanzierten Vermögenswerte ausgewiesen.

Die Prüfung der Geschäftsführung erfolgte auf Basis der uns lückenlos zur Verfügung gestellten Protokolle, welche einwandfrei und aufschlussreich erstellt werden.

Anträge

1. Die vorliegende Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis 31. August 2025 ist zu genehmigen.
2. Dem Budget für das Geschäftsjahr 2025/2026 ist zuzustimmen.
3. Die verantwortlichen Organe sind zu entlasten. Für die geleisteten Dienste ist allen der beste Dank auszusprechen.

Heerbrugg und Benken, 18. September 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:

René Gahenzli

Marcel Schnider



DV 2025

Josef Strässle Steigacker Stiftung

BILANZ PER 31. AUGUST 2025

(mit Vorjahresvergleich)

Bezeichnung	31. August 2025		31. August 2024	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Bank- und Postguthaben	197'969.47	77.4	199'647.67	77.7
Kurzfristig gehaltene Wertschriften (mit Börsenkurs)	57'759.00	22.6	57'030.00	22.2
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	255'728.47	99.9	256'677.67	99.9
Übrige kurzfristige Forderungen				
- gegenüber Dritten	142.19	0.1	257.25	0.1
Übrige kurzfristige Forderungen	142.19	0.1	257.25	0.1
UMLAUFVERMÖGEN	255'870.66	100.0	256'934.92	100.0
TOTAL AKTIVEN	255'870.66	100.0	256'934.92	100.0

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzungen	2'300.00	0.9	2'200.00	0.9
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	2'300.00	0.9	2'200.00	0.9
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	2'300.00	0.9	2'200.00	0.9
Stiftungskapital	50'000.00	19.5	50'000.00	19.5
Stiftungskapital	50'000.00	19.5	50'000.00	19.5
Erarbeitetes Stiftungskapital	203'570.66	79.6	204'734.92	79.7
Total Erarbeitetes Stiftungskapital	203'570.66	79.6	204'734.92	79.7
EIGENKAPITAL	253'570.66	99.1	254'734.92	99.1
TOTAL PASSIVEN	255'870.66	100.0	256'934.92	100.0

ERFOLGSRECHNUNG 2024/2025

(mit Vorjahresvergleich)

Bezeichnung	01.09.2024 - 31.08.2025	01.09.2023 - 31.08.2024
	CHF	CHF
Vergabungen	0.00	-1'000.00
Vergabungen	0.00	-1'000.00
ERGEBNIS AUS SPENDENTÄTIGKEIT	0.00	-1'000.00
Abgaben, Gebühren	-500.00	-903.00
Buchführung, Revision	-1'921.45	-1'800.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'421.45	-2'703.00
Bankspesen/-gebühren	-403.06	-380.94
Finanzaufwand	-403.06	-380.94
Zinserträge Bankguthaben	406.25	735.00
Ertrag aus Wertschriften	525.00	300.00
Kurserfolg Wertschriften	729.00	3'972.00
Finanzertrag	1'660.25	5'007.00
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN	-1'164.26	923.06
Entnahme / Zuweisung Erarbeitetes Stiftungskapital	1'164.26	-923.06
Total Zuweisungen	1'164.26	-923.06
JAHRESERGEBNIS NACH ENTNAHME / ZUWEISUNGEN	0.00	0.00



Josef Strässle Steigacker Stiftung

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024/2025

(mit Vorjahresvergleich)

Angaben nach Art. 959c OR	31. August 2025 CHF	31. August 2024 CHF
---------------------------	------------------------	------------------------

3. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten

Die Bewertung von kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs erfolgt zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag. Allfällige Schwankungs- bzw. Bewertungsreserven werden nachstehend offengelegt. Entsprechend sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs folgende Positionen zu beobachtbaren Kurs- und Marktwerten enthalten:

Wertschriften	57'759.00	57'030.00
übrige Aktiven mit Kurswerten	0.00	0.00
Schwankungsreserven	0.00	0.00
Total	57'759.00	57'030.00

4. SONSTIGE ANGABEN

Anzahl Vollzeitstellen

Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024/2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN / ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Es sind keine Ereignisse bzw. Sachverhalte eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



DV 2025

An den Stiftungsrat der
Josef Strässle Steigacker Stiftung
c/o Armin Strässle
Kaiserhügel
9533 Kirchberg SG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Josef Strässle Steigacker Stiftung** für das am **31. August 2025** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Altstätten, 19. September 2025

ks revisionsexperten ag

Patrick Blättler

Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Florian Koch

Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte

Beilagen: Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

ks revisionsexperten ag

Bahnhofstrasse 14
9450 Altstätten

Tel. 071 757 07 07
CHE-445.449.976

info@ksrevisionsexperten.ch
www.ksrevisionsexperten.ch





EHRUNGEN

Geschätzte Jubilare und Veteranen

**„Ein Mensch, der die Musik sehr liebt
und ihr viel Zeit des Lebens gibt,
die Blasmusik sein alles nennt,
kein schöneres Hobby für sich kennt.
Dem Menschen gilt hier dieses Gedicht,
als Dankeschön für seine Pflicht.
Er ist ein Mensch von grossem Glück für
unsere Heimat - Blasmusik“**

Dieses Zitat von Georg Ried sag alles, was Euch zu verdienten Veteranen ausmacht.

Egal welche Ehrung Ihr heute beikommt, Ihr habt diese mit grossem Einsatz für Eure Vereine verdient. Mit Eurem persönlichen Einsatz als Musikant/Musikantin aber auch als engagierte Vorstandmitglieder und bestimmt auch als kameradschaftliche Vorbilder habt Ihr viel zur Geschichte Eurer Vereine beigetragen. Herzlichen Dank!

Für ihr musikalisches Leben können an dieser DV

1 Musikantin als langjährige Präsidentin,
3 Musikanten mit 70 Jahren zu Eidgenössischen Ehren-Veteranen,
4 Musikanten mit 65 Jahren zu Kantonalen Ehren-Veteranen,
14 Musikanten mit 60 Jahren zu Kantonalen Ehren-Jubilaren und CISM-Veteranen,
26 Musikantinnen und Musikanten mit 50 Jahren zu Kantonalen Jubilaren sowie
46 Musikantinnen und Musikanten mit 35 Jahren zu Eidgenössischen Veteranen geehrt werden..

Während dieses Verbandjahres durften wir zudem in den Kreisen 59 Musikantinnen und Musikanten mit 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft zu Kantonalen Veteranen ernennen.

Im Namen des St.Galler- und des Schweizerischen Blasmusikverbandes dürfen wir Euch allen recht herzlich zur wohlverdienten Ehrung gratulieren, wünsche Euch weiterhin alles Gute und vor allem viel Freude an der Blasmusik.

St.Galler Blasmusikverband
Werner Lusti
Ressort Veteranen

Langjährige Präsidenten

Schmidheiny Christine Musikverein Balgach

Eidgenössische Ehrenveteranen, 70 Jahre Aktivmitgliedschaft

Borer René Stadtharmonie Eintracht Rosrschach
Fehr Hans Musikgesellschaft Konkordia Widnau
Hartmann Hans Musikgesellschaft Wattwil

Kantonale Ehren-Veteranen, 65 Jahre Aktivmitgliedschaft

Bernhardsgrütter Armin Musikgesellschaft Bazenhaid
Brunner Jakob Musikgesellschaft Hemberg / Gallus Musikanten
Rüst Karl Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil
Schlegel Othmar Musikgesellschaft Mols

Kantonale Ehren-Jubilare/CISM-Veteranen, 60 Jahre Aktivmitgliedschaft

Baumann Karl Musikgesellschaft Sargans
Chapuis Roland Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz
Friedauer Hanspeter Musikverein Rebstein
Harder Paul Musig Lenggenwil
Jung Karl Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Latenser Oskar Musikgesellschaft Amden
Lieberherr Jakob Musikgesellschaft Stein SG
Mader Eduard Musig Lenggenwil
Mannhart Jakob Musikgesellschaft Steinach
Mathis Walter Musikgesellschaft Rüthi
Oberholzer Fredy Musikverein Goldingen
Schelling Alfred Polizeimusik St. Gallen
Schwarz Ueli Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig
Wohlgensinger Josef Musikgesellschaft Mühlrüti

Kantonale Jubilare 50 Jahre Aktivmitgliedschaft

Baumgartner Louis Musikverein Harmonie Oberriet
Brandes Daniel Musikgesellschaft Berg
Brunner Jürg Musikgesellschaft Hemberg
Cozzio Eugen Musikverein Harmonie Degersheim
Egger Wendelin Musikgesellschaft Eggersriet
Eggler Josef / Sepp Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Fritsche Albert Musikgesellschaft Hemberg
Gattlen Beda Musikgesellschaft Sargans
Germann Armin Musikgesellschaft Andwil-Arnegg
Gmür Marcel Musikgesellschaft Harmonie Weesen
Grob Hansueli Musikgesellschaft Hemberg / Gallus Musikanten
Haltinner Imelda Musikgesellschaft Sargans
Hollenstein Peter Musig Gähwil
Hutter Goar Musikgesellschaft Konkordia Widnau
Karrer Martin Musikgesellschaft Harmonie Ebnat-Kappel
Ledergerber Markus Veteranenspiel St. Gallen und Umgebung
Lenggenhager Ernst Gallus Musikanten St. Gallen
Lückl Christian Stadtharmonie Wil
Lusti Walter Musikgesellschaft Ennetbühl



Matter Bernhard
Roth Laura
Steiger Brigitta
Tanner Werner
Traxler Walter
Trempe Daniel
Wirz Beat

Musikgesellschaft Konkordia Mels
Musikgesellschaft Ganterswil
Stadtmusik Rapperswil-Jona
Musikgesellschaft Hemberg
Musikverein Uzwil-Henau
Bürgermusik Benken
Musikgesellschaft Brunnadern

Walser Robert
Wick Svenja

Musikgesellschaft Konkordia
Wittenbach
Musikverein Berneck

Eidgenössische Veteranen 35 Jahre Aktivmitgliedschaft

Ambühl Bernadette	Bürgermusik Benken
Bamert Anna	Musikgesellschaft Bazenhaid
Beck Andrea	Musikverein Buchs-Räfis
Benz Miriam	Musikverein Marbach
Bernhardsgrütter Marianne	Musikgesellschaft Oberbüren
Bischofberger Andreas	Musikverein Berneck
Bleisch Stefan	Musikverein Konkordia Au
Bösch Brigitte	Musikverein Waldkirch
Bösch Bruno	Otmarmusik St. Gallen
Buchegger Migg	Musikgesellschaft Haggenschwil
Bürge Ursula	Stadtharmonie Wil
Büsser Oskar	Musikverein Harmonie Uznach
Ehrbar Manuela	Polizeimusik St. Gallen
Enz Stefan	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Enz Ulrike	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Eugster Marcel	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Frei Manuela	Musikverein Marbach
Frey Matthias	Musikgesellschaft Oberbüren
Frischknecht Bruno	Bürgermusik Grub SG
Gadient Manuela	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
Gebert Brigitte	Musikverein Heerbrugg
Gemperle Pascal	Otmarmusik St. Gallen
Guler Christian	Blechharmonie Kirchberg
Guntli Petra	Musikverein Buchs-Räfis
Hautle Josef	Musikgesellschaft Alpenrösl Gommiswald
Hess Willi	Musikverein Uzwil-Henau
Hickert Sabine	Musikgesellschaft Harmonie Ebnat-Kappel
Hollenstein Christine	Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil
Jäckle Benno	Musikgesellschaft Haggenschwil
Kamm Silvia	Stadtmusik Rapperswil-Jona
Künzle Monika	Musikgesellschaft Oberbüren
Manetsch Ursula	Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
Mannhart Peter	Musikgesellschaft Bazenhaid
Moser Doris	Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Müller Christian	Musikgesellschaft Bernhardzell
Näf Josef	Musikgesellschaft Alt St. Johann-Unterwasser
Nett Ivan	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Pfennimger Tobias	Stadtmusik Rapperswil-Jona
Schwendener Ruedi	Musikgesellschaft Sevelen
Senn Rita	Musikverein Harmonie Uznach
Sieber Marc	Musikgesellschaft Kriessern
Tercic Alexander	Stadtmusik Altstätten
Tiegel Olaf	Musikverein Heerbrugg
Tönet Dumeng	Stadtmusik Rapperswil-Jona

Kantonale Veteranen 25 Jahre Aktivmitgliedschaft

Aerne Rosmarie	Musikgesellschaft Hemberg
Arnold Alex	Musikverein Eichberg
Arnold Margrit	Musikverein Ernetschwil
Artho Sabine	Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach
Bärtsch Ursula	Musikgesellschaft Wattwil
Baumann Claudio	Musig Gaiserwald
Bless-Mathis Ursula	Bürgermusik Wangs
Böhi Regula	Musikgesellschaft Mosnang
Caluori Maia	Stadtmusik Rapperswil-Jona
Durot Janine	Musikgesellschaft Konkordia Widnau
Dürst Claudia	Harmonie Alpenrose Murg
Eggenberger Barbara	Musikverein Buchs-Räfis
Eggler Philipp	Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Ehrbar Hanspeter	Musikgesellschaft Bernhardzell
Forster Philipp	Musikgesellschaft Muolen
Frei Christian	Musikverein Konkordia Au
Frei Martin	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Fries Dominic	Musikgesellschaft St. Georgen- St. Gallen
Fritz Mario	Musikverein Harmonie Oberriet
Gehler Dominik	Musig Bütschwil
Giger Martina	Musikgesellschaft Flums
Gmür Cornel	Musikgesellschaft Amden
Gmür Stephan	Musig Bütschwil
Gresa Andreas	Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
Guntli Silvia	Busikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz
Heeb Christoph	Musikverein Harmonie Oberriet
Heeb Claudia	Musikgesellschaft Rüthi
Hidber Matthias	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Huser Franz	Musikgesellschaft Alt St. Johann-Unterwasser
Jung Peter	Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Kälin Angela	Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach
Kappeler Beat	Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil
Kaufmann Pamela	Musikgesellschaft Thal
Keller-Germann Stephanie	Musikgesellschaft Muolen
Kienzler Diego	Brass Band Zuckenriet
Kienzler Roland	Brass Band Zuckenriet
Kläger Stefan	Musikgesellschaft Brunnadern
Kocherhans Olivia	Musikgesellschaft Niederhelfenschwil
Koller Michael	Bürgermusik Mörschwil
Krättli Giovanni	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Kuhn Priska	Musikgesellschaft Schänis
Leuenberger Andrea	Musikgesellschaft Tübach-Horn
Lischer Rebekka	Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach
Loop Maria	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Lüchinger Carole	Musikverein Konkordia Au
Püntener Martin	Musikverein Uzwil-Henau
Rüegg Sarah	Musikverein Diepoldsau-Schmitter
Schmid Mario	Musikgesellschaft Rüthi
Schönenberger Sandro	Musig Gähwil
Schwizer Werner	Musikgesellschaft Alt St. Johann-Unterwasser
Städler Corinne	Stadtmusik Altstätten



Steiner Melinda	Bürgermusik Benken
Steinhardt Karin	Stadtmusik Rapperswil-Jona
Steinmann Rico	Musig Gaiserwald
Uhler Michaela	Musikverein Uzwil-Henau
Vogel Lorenz	Musikgesellschaft Sennwald
Willi Dominik	Musikgesellschaft Konkordia Mels
Wüst Pascal	Musikverein Harmonie Oberriet
Wyss Philipp	Musikgesellschaft Konkordia Mels

Nachruf



Werner Lusti - 4.7.1967 - 15.9.2025

Mit grosser Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen Werner Lusti, Kreispräsident Toggenburg und Vorstandsmitglied SGBV seit 2017.

Während 8 Jahren hat er mit unermüdlichem Engagement und grosser Leidenschaft die Anliegen unserer Veteranen SGBV betreut. Mit viel Herzblut setzte er sich für ihre Belange ein und prägte die Gemeinschaft mit seiner warmherzigen Art, seiner Verlässlichkeit und seiner Kollegialität.

Sein plötzliches Ableben hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Wir verlieren in Werner nicht nur einen sehr tüchtigen Kollegen, sondern auch einen aufrichtigen Freund, dem das Wohl der Veteranen stets am Herzen lag.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden Werner ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Verbandsleitung SGBV

Roland Kohler
Verbandspräsident



DV 2025

VORSTAND

Roland Kohler

Verbandspräsident
Katzenbachstrasse 10 | 8888 Heiligkreuz
Telefon 081 723 74 40 | Mobile 079 445 75 75
roland.kohler@sgbv.ch

Verena Federli

Vizepräsidentin | Kreispräsidentin Rheintal
Ahornstrasse 1 | 9430 St. Margrethen
Telefon 071 744 32 76 | Mobile 076 317 32 76
verena.federli@sgbv.ch

Markus Straub

Ressort Recht und Organisation | Kreispräsident St.Gallen
Stockenstrasse 26a | 9464 Rüthi
Mobile 079 409 65 67
markus.straub@sgbv.ch

Michael Brunner

Ressort IT-Management | Kreispräsident Fürstenland
Brandgasse 9a | 9452 Hinterforst
Telefon 071 755 07 70
michael.brunner@sgbv.ch

Roland Tremp (bis DV 2026)

Ressort Administration | Kreispräsident Linth
Fischbachstrasse 21c | 8717 Benken
Tel. 055 280 46 04 | Mobile 079 463 77 01
roland.tremp@sgbv.ch

Roland Vetsch

Ressort Finanzen | Kreispräsident Wil
Adelbergerstrasse 4c | 9620 Lichtensteig
Mobile 079 219 81 93
roland.vetsch@sgbv.ch

Markus Roth

Ressort MarKom | Kreispräsident Sarganserland | Werdenberg
Fontanixstrasse 28 | 7323 Wangs
Telefon 081 710 40 80 | Mobile 079 609 77 20
markus.roth@sgbv.ch

Stefan Schweizer

Ressort Projekte | Kreispräsident Neckertal
Friedaustasse 8 | 9608 Ganterschwil
Mobile 079 620 17 09
stefan.schweizer@sgbv.ch

MUSIKKOMMISSION

Fabian Wirth

Präsident der Musikkommission
Wallrütistrasse 51 | 8404 Winterthur
Mobile 078 813 31 58
fabian.wirth@sgbv.ch

Andreas Signer

Vizepräsident der Musikkommission
Neuhaus 4 | 9514 Wuppenau
Mobile 079 623 63 17
andreas.signer@sgbv.ch

Christian Speck

Mitglied der Musikkommission
Walzenhauserstrasse 52a | 9430 St. Margrethen
Mobile 079 228 51 16
christian.speck@sgbv.ch

Markus Hobi

Mitglied der Musikkommission
Butzerrain 5 | 8887 Mels
Mobile 079 344 18 34
markus.hobi@sgbv.ch

Anita Grob

Mitglied der Musikkommission
Langensteg 14
9615 Dietfurt
Mobile 079 258 32 81
anita.grob@sgbv.ch

VETERANENVEREINIGUNG

Armin Breu

Präsident
Im Hebler 4 | 9450 Altstätten
Telefon 071 755 16 25 | Mobile 079 323 74 47
armin.breu@sgbv.ch



NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page below the 'NOTIZEN' header.

